



Die Ausbildungsbörse in der Heideregion





EINE SONDERBEILAGE VOM 1. FEBRUAR 2024







WANNA WORKIN BANKERS PARADISE?



MEMBER WERDEN



KARRIERE-KSK-WALSRODE.DE

4 Kreatives Handwerk

Friseur/-in

5 IT, Zweirad

- · Zweiradmechatroniker/-in
- · Fachinformatiker/-in Systemintegration

6-13 Industrie

Kunststoff-/

Kautschuktechnologe/-technologin

- · Feinwerkmechaniker/-in
- · Medientechnologe/-technologin Druck
- · Konstruktionsmechaniker/-in
- · Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in
- · Werkzeugmechaniker/-in
- · Maschinen- und Anlagenführer/-in

14-19 Metall-, Kunststofftechnik

Baugewerbe

- · Spezialtiefbauer/-in
- · Gärtner/-in Garten- und Landschaftsbau
- · Rohrleitungsbauer/-in
- · Straßenbauer/-in
- · Elektroanlagenmonteur/-in

20-21 Elektrotechnik

- · Elektroniker/-in
- Energie- und Gebäudetechnik
- · Elektroniker/-in
 - Automatisierungs- und Systemtechnik

22 Öffentlicher Dienst

· Vermessungstechniker/-in

23 Berufsberatung

Herausgeber:

J. Gronemann GmbH & Co. KG Verlag der Walsroder Zeitung Lange Straße 14 29664 Walsrode Tel. 05161 - 6005 0 info@wz-net.de www.wz-net.de

Gestaltung:

J. Gronemann GmbH & Co. KG

Druck:

Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG Hanns-Hoerbiger-Straße 6 29664 Walsrode Tel. (05161) 983040 Fax (05161) 9830460 info@zeitungsdruck-walsrode.de

Auflage: 22.500

Titelbild:

© stock.adobe.com:

4zevar FAHMI

Berufsbilder:

© Bundesagentur für Arbeit, BERUFENET

Sonderbeilage vom 1. Februar 2024

24-26 Kfz-Handwerk

- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Personenkraftwagentechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
- · Automobilkaufmann/-frau

27-28 Logistik

- · Fachkraft für Lagerlogistik
- · Kaufmann/-frau

Spedition und Logistikdienstleistung

29-31 Kaufmännische Berufe

- · Industriekaufmann/-frau
- · Kaufmann/-frau Einzelhandel
- · Bankkaufmann/-frau

32-34 Recht & Steuern

- · Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- · Steuerfachangestellte/r

35-37 Gastronomie, Hotel- & Lebensmittelgewerbe

- · Metzger/-in
- · Bäcker/-in
- Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- · Koch/Köchin

38-46 Soziales, Gesundheit & Pflege

- · Orthopädietechnik-Mechaniker/-in
- · Augenoptiker/-in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- · Heilerziehungspfleger/-in
- · Erzieher/-in
- · Pflegefachmann/-frau

ABER WOR

In unserer Sonderausgabe präsentieren wir dir eine vielfältige Auswahl an Ausbildungsplätzen für den Start ins Berufsleben. Ob schulische oder duale Ausbildung – die Möglichkeiten sind heute so vielfältig wie nie zuvor:

"Power Up Your Future: Dein Ausbildungsabenteuer beginnt hier!" – so lautet das Motto unseres Magazins, mit dem wir dir einen Überblick über die verschiedenen Berufe in der Region geben wollen. Neben einer aktuellen Ausbildungsplatzbörse findest du darin nützliche Tipps rund um die Themen Bewerbung und Berufsvorbereitung. Eine zusätzliche Übersicht über die Stellenangebote der Top-Ausbildungsbetriebe im Heidekreis entsteht durch die verschiedenen Berufsbilder, die wir – nach Gewerken und Branchen sortiert – für dich abgebildet haben. Für alle, die noch mehr wissen wollen: Die QR-Codes im Magazin geben euch die Möglichkeit, euch schnell und umfassend auf der Webseite der "Agentur für Arbeit" über die genannten Berufe zu informieren.



eco

80-85% Altpapieranteil

DER UMWELT

ZULIEBE!

Maler/-in und Lackierer/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Maler/-innen und Lackierer/-innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten und behandeln Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie die Oberflächen von Objekten aus verschiedenen Materialien. Sie sind im Neubau, bei der Sanierung und Modernisierung tätig. Innenräume gestalten sie mit unterschiedlichen Maltechniken, aber auch mit Tapeten und Dekorputzen. Durch den Einbau von Dämmstoffen oder das Aufbringen von Wärmedämm-Verbundsystemen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung. Holz und Holzwerkstoffe, z. B. Fenster, Türen und Zäune, schützen sie mit geeigneten Lasuren, Farben oder Lacken.

WELCHER SCHULABSCHLUSS **WIRD ERWARTET?**

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.







Friseur/-in



AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Friseure und Friseurinnen beraten ihre Kunden bei der Haarpflege und der Wahl einer typgerechten Frisur. Dann waschen, schneiden, pflegen, färben, wellen oder glätten sie das Haar, arbeiten Verlängerungen (Extensions) ein und rasieren, pflegen und formen Bärte. Des Weiteren färben und formen sie Augenbrauen, gestalten Tages- oder festliche Make-ups, führen Maniküren durch und verkaufen Kosmetika sowie Haarpflegeprodukte. Sie rechnen mit den Kunden ab, bedienen die Kasse und vereinbaren Kundentermine. Darüber hinaus sorgen sie für Ordnung und Sauberkeit an den Arbeitsplätzen und im Verkaufsraum.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Haareschneiden oder Auftragen von Färbemitteln)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (bspw. beim Gestalten von Hochsteckfrisuren oder beim Abstimmen von Strähnchenfarbe und natürlicher Haarfarbe)
- Kunden- und Serviceorientierung (z. B. bei der eingehenden Kundenberatung)

SCHULFÄCHER:

- Werken (z. B. beim Haare schneiden, Haare färben, Dauerwellen legen)
- Deutsch (z. B. um Kunden z.B. über Pflegeprodukte und dekorative Kosmetik zu informieren)
- Chemie (z. B. beim Mischen und Anwenden von Färbungs- und Tönungsmitteln)
- Kunst (z. B. für ästhetisches Gespür bei der typgerechten Frisuren- und Make-up-Gestaltung)

Zweiradmechatroniker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Zweiradmechatroniker/-innen der Fachrichtung Fahrradtechnik warten und reparieren Fahrräder wie Mountainbikes, Rennräder, City- und Tourenräder sowie deren Bauteile und Komponenten. Die Fahrzeuge sind entweder nicht motorisiert oder mit einem Elektro- bzw. Hybridantrieb ausgestattet. Zweiradmechatroniker/-innen der Fachrichtung Fahrradtechnik führen Montagearbeiten aus, passen Fahrzeuge an Kundenwünsche an oder rüsten sie um. Bei der Herstellung von Bauteilen oder auch kompletten Fahrzeugen wenden sie manuelle und maschinelle Metallbearbeitungstechniken an. Sie beraten Kunden und verkaufen Fahrzeuge, Zubehör und Dienstleistungen, neben Fahrrädern auch Mehrrad- und Spezialfahrzeuge.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

WO ARBEITET MAN?

Zweiradmechatroniker/-innen der Fachrichtung Fahrradtechnik finden Beschäftigung in Betrieben, die Fahrräder herstellen oder reparieren; im Einzelhandel mit Fahrrädern und Zubehör; im Fahrradverleih.







Fachinformatiker/-in

Systemintegration

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Système. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an.

Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben die Fehlfunktionen.

WELCHER SCHULAB-SCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.







Kunststoff-/Kautschuktechnologe/--technologin

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Kunststoff- und Kautschuktechnologen/-technologinnen der Fachrichtung Bauteile ermitteln zunächst die Anforderungen an die herzustellenden Rohrleitungsteile und -systeme, Bauteile und Baugruppen. Auf der Grundlage von Auftragsdaten und technischen Zeichnungen wählen sie das geeignete Herstellungsverfahren, die Materialien und Hilfsstoffe aus und legen Fertigungsschritte sowie -parameter fest. Sie richten die Produktionsmaschinen und Anlagen ein und überwachen den Herstellungsprozess. Je nach Produkt bearbeiten sie die Teile durch Bohren. Schleifen oder Fräsen nach oder wenden Fügeverfahren wie Schweißen, Umformen oder Kleben an und prüfen die Fügeverbindungen. Sie schützen Oberflächen und Kanten, z.B. durch Versiegeln, und tempern Halbzeuge und Fertigteile. Die fertigen Produkte verpacken und lagern sie. Sie erstellen auch

selbst technische Unterlagen und fertigen Abwicklungen

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellten Betriebe im Vorläuferberuf Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik der Fachrichtung Bauteile überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen von Fügeverbindungen, beim Recycling von Werkstoffen)
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. beim Bearbeiten und Fügen von Rohrleitungsteilen, beim Warten von Anlagen)
- Umsicht und Aufmerksamkeit (z. B. beim Bedienen und Überwachen der Produktionsanlagen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z. B. rasches Eingreifen bei Störungen)

Ausbildung als Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin (m/w/d) ab dem 01.08.2024 **WAS SIE MITBRINGEN IHRE AUFGABEN UND** • Mindestens einen guten **VERANTWORTLICHKEITEN** Hauptschulabschluss In der dreijährigen Ausbildung zum/zur Teamfähigkeit Kunststoff- und Kautschuktechnologen/-• Spaß am praktischen technologin (m/w/d) bei der Epurex Films GmbH & Co. KG in Walsrode, ein Arbeiten • Ausgeprägtes technisches Interesse Unternehmen der Covestro AG, lernen Sie alles über die Herstellung von Bauteilen **IHRE BEWERBUNG** und Baugruppen aus polymeren Neugierig geworden? Dann freuen Werkstoffen und werden an wir uns auf Ihre Bewerbung auf hochmodernen TPU-Blasfolienanlagen www.career.covestro.de/ausbildung. ausgebildet. Dazu zählen: FRAGEN BEANTWORTEN GERNE: • Fertigen von Bauelementen Frau Bianca zum Berge aus Metallen und Kunststoffen Tel.: 05161-7043165 • Herstellen einfacher Baugruppen E-Mail: biancazum.berge@covestro.com • Instandhalten von Werkzeugen, Frau Astrid Schinkel Maschinen und Zusatzgeräten • Analysieren und Prüfen der Tel.: 05161-7043181 Eigenschaften von Kunststoffen E-Mail: Astrid.schinkel@covestro.com covestro • Sicherstellen der Fertigungsvoraussetzungen

HIER GEHTS UM DIE WÜRST

Die Walsroder Casings GmbH bietet hochwertige Hüllen für Fleisch, Wurst, Käse und vegane Alternativen. Seit 2017 sind wir Teil der VISKASE Companies aus den USA, integriert in deren beeindruckendes Produktprogramm.

VISKASE ist weltweit führend in Forschung, Produktion, Verkauf und Service mit 2.500 Mitarbeitenden an 11 Standorten und 9 Vertriebsbüros.

Walsroder steht seit über sieben Jahrzehnten für qualitativ hochwertige Wursthüllen. Unsere Produkte passen sich dank modernster Techniken individuell an deine Bedürfnisse an. Willkommen in der Welt der Walsroder Casings - wo Qualität und Anpassungsfähigkeit aufeinandertreffen!

EINE HANDFESTE ANGELEGENHEIT

Die spannende Kombination von chemischem Grundwissen und handwerklichem Können kennzeichnet den beruflichen Alltag der Produktionsfachkräfte Chemie. Sie tragen neben den Chemikanten die Verantwortung dafür, dass in der Produktion alles reibungslos läuft. Sie haben alle Anlagen, jede Dichtung, jedes Ventil und alle Messgeräte fest im Blick.

In der Ausbildung gehören Probenentnahmen und einfache chemische Untersuchungen ebenso zum Arbeitsalltag wie die Wartung und Instandhaltung der Produktionsanlagen. Dabei sind eine Menge Aufgaben zu erfüllen. Stimmt die Temperatur, ist der Druck in Ordnung? Müssen Dichtungen ausgetauscht oder Leitungen gereinigt werden?

ANLAGEN BEHERRSCHEN

Wer Spaß an Technik hat, über handwerkliches Geschick verfügt und Interesse an Chemie mitbringt, für den ist eine Ausbildung zur Produktionsfachkraft Chemie genau das Richtige. Sie beherrschen modernste Steuerungs- und Regelungstechnik, steuern die Anlagen und tragen die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf aller Produktionsschritte.

REAKTION ZEIGEN

Durch ihre grundlegenden chemischen Kenntnisse reagieren Produktionsfachkräfte Chemie sofort, wenn etwas nicht so läuft wie es soll. Sie stellen sicher, dass die Anlagen immer tipptopp gewartet sind und stehen dazu im regen Austausch mit der technischen Abteilung. So verhindern sie, dass Maschinen stillstehen und Ausfallzeiten oder möglicherweise gefährliche Situationen entstehen können.

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und überschneidet sich im naturwissenschaftlichen Bereich in mancher Hinsicht mit der Ausbildung zum Chemikanten. Sie ist aber stärker handwerklich ausgerichtet.

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Mit etwas Berufserfahrung kann man sich zum Industriemeister, Fachrichtung Chemie oder zum staatlich geprüften Techniker für Chemietechnik, Verfahrenstechnik oder Umweltschutz weiterbilden. Interessante Aussichten für die Zukunft.

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

- Begeisterungsfähigkeit
- mind. einen Hauptschulabschluss
- gutes Sozialverhalten und Teamgeist
- den Willen zum Lernen
- · handwerkliches Geschick

Wir suchen ab August 2024 Azubis/Umschüler für unseren Standort im Industriepark Walsrode für die Berufe

PRODUKTIONSFACHKRAFT CHEMIE (M/W/D) MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

DAS SOLLTEST DU AUSSER INTERESSE **NOCH MITBRINGEN:**

- einen Haupt- oder Realschulabschluss
- Handwerkliches Interesse & Geschick
- Teamfähigkeit

WAS BIETEN WIR DIR:

• Ausbildungsentgelt im ersten Ausbildungsjahr von 1.109 Euro sowie alle Leistungen aus dem Tarifvertrag der chemischen Industrie wie Urlaubsgeld, Jahresleistung ...

- sehr gutes Betriebsklima
- sehr gute Ausbildungsbetreuung
- mögliche Teilübernahme der Führerscheinkosten B
- Lehrgänge mit Möglichkeit der Nutzung eines Firmenwagens

Das Ganze ist verbunden mit einer guten Übernahmechance nach Deiner Ausbildung und weiteren Förderungsmaßnahmen.

Wenn wir nun Dein Interesse geweckt haben, sende Deine schriftliche Bewerbung bis 01. März 2024 an:

Walsroder Casings GmbH • z. Hd. Frau Friedrichsen-Kneifel Bahnhofstraße 13 • 29699 Walsrode Tel: 05161 5030 - 151 oder per E-Mail an: jobs@viskase.com



Feinwerkmechaniker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Feinwerkmechaniker/-innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und

MASCHINENFABRIK H. MEYER GmbH



Wir bilden aus und bieten zum 01.08.2024 einen Ausbildungsplatz zum

Feinwerkmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Zerspanungstechnik

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Maschinenfabrik H. Mever GmbH Moorstraße 70 29664 Walsrode Tel. 05161 48 107 54 info@meyer-walsrode.de

Wir sind ein erfolgreiches, zukunftsorientiertes, leistungsfähiges Zerspanungsunternehmen.

Wir bilden aus und bieten zum 1. August 2024 einen Ausbildungsplatz zum

> Feinwerkmechaniker (m/w/d) Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Zum Galgenberg 9 27336 Rethem/Aller Tel. 05165/2913020 info@fraestechnik-adamek.de





montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden Feinwerkmechaniker/-innen dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil führen sie die Arbeiten aber auch manuell aus.

Sie planen Arbeitsabläufe, richten Werkzeugmaschinen ein und bearbeiten Metalle mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und Honen. Anschließend beurteilen sie die Arbeitsergebnisse und überprüfen beispielsweise, ob vorgegebene Maßtoleranzen eingehalten werden. Zudem bauen sie die gefertigten Maschinenteile und Geräte zusammen, stellen sie je nach Verwendungszweck ein und führen Bedienungseinweisungen durch. Außerdem warten und reparieren sie feinmechanische Geräte.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. bei manuellen Dreh- und Fräsarbeiten, beim genauen Ausrichten von Werkstücken)
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. bei der Montage von Maschinen und Anlagen, beim Erkennen und Beheben von Maschinenstörungen)
- Sorgfalt (z. B. für das fehlerfreie Anfertigen von Präzisionsgeräten)

SCHULFÄCHER:

- Werken/Technik (z. B. beim Montieren und Demontieren von Maschinen, Geräten, Vorrichtungen, Systemen und Anlagen)
- Physik (z. B. zum Verstehen und Bedienen technischer Mess- und Anzeigegeräte von Maschinen und Anlagen)
- Mathematik (z. B. für das Berechnen von Flächen, Volumina und Gewichten)





FRITZ KÜKER

METALLBAU

Wir suchen zu sofort oder zum 1. August 2024 eine/n Auszubildende/n zum

Metallbauer (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Fritz Küker, Querstraße 3, 29693 Ahlden/Aller Tel. 05164/8337 - fritzkueker@web.de

Medientechnologe/-technologin Druck

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Medientechnologen und -technologinnen Druck stellen mit verschiedenen Maschinen und Verfahren Druckerzeugnisse her, beispielsweise Werbedrucksachen, Zeitungen, Magazine, Bücher, Verpackungen oder Tapeten. Sie analysieren die Druckaufträge auf technische Machbarkeit und prüfen, ob die Druckdaten vollständig und verwendbar sind. Weiter planen sie den Arbeitsablauf, überprüfen Druckformen, die sie zum Teil auch selbst herstellen, oder bereiten Daten für digitale Druckverfah-

Wenn die Druckmaschinen eingerichtet und Farbe und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt sind, erstellen die Medientechnologen und -technologinnen Probedrucke, die den Kunden zur Freigabe vorgelegt werden. Während des weitgehend automatisierten Druckvorganges überwachen sie die Genauigkeit des Drucks und die Farbdosierung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die fertigen Druckbogen durch Lackieren oder Kaschieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (Falzen, Schneiden, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Teile aus.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (z.B. beim Messen und Prüfen von Ton- und Farbwerten der Druckergebnisse)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z. B. beim Vergleichen der Andrucke mit den Vorgaben oder beim laufenden Überprüfen des Druckvorgangs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z. B. schnelles Eingreifen bei Störungen im Druckprozess)
- Technisches Verständnis (z. B. beim Warten oder Umrüsten von Druckmaschinen und -anlagen)

SCHULFÄCHER:

- Werken/Technik (z. B. für die auftragsbezogene Einrichtung von Druckwerken)
- Mathematik (z. B. für die Berechnung von Flächen, Gewichten und Maßen)





Gestalte deine Zukunft grün: Hier wird Ausbildung nachhaltig!

Bei uns lernst du nicht nur den Beruf, sondern gestaltest aktiv eine nachhaltigere Zukunft. Werde Teil unseres Teams, wo Ausbildung mehr ist als nur der Start deiner Karriere – Begleite uns auf dem Weg, ein CO2-neutrales Unternehmen zu werden.

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zum

- ► Medientechnologe Druck (m/w/d)
- Mediengestalter (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)



Wir bieten dir

- eine attraktive Ausbildungsvergütung von über 1.100 € ab dem ersten Monat
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Bahnticket / Fahrtkostenzuschuss
- Übernahme der Kosten für die Schulbücher
- sehr gute Übernahmechancen

Wir freuen uns auf deine CO₃-neutrale Online-Bewerbung unter www.wipak.com/karriere Wipak Walsrode GmbH, Bahnhofstraße 13, 29699 Walsrode





Konstruktionsmechaniker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Konstruktionsmechaniker/-innen fertigen z. B. Aufzüge. Werk- oder Flughafenabfertigungshallen, Schiffsrümpfe und -aufbauten oder Fußgängerbrücken. Mit Brennschneidern, Lasern oder mithilfe von CNC-Maschinen längen sie Stahlträger ab und schneiden Profile sowie Bleche millimetergenau zu. Sie biegen oder kanten Bleche, bringen Bohrungen an, fügen die Bauteile zusammen, richten sie aus und verbinden sie durch Verschweißen, Verschrauben oder Nieten. Gegebenenfalls bauen sie Antriebe und Steuerungseinrichtungen ein und bringen Verkleidungen an. Kleinere Objekte wie Fahrzeugaufbauten montieren sie in der Werkhalle, größere Konstruktionen, beispielsweise Hallen oder Brücken, vor Ort. Auch die Wartung und Instandsetzung von Metallbaukonstruktionen oder von Werkzeugen und Produktionsmaschinen gehört zu ihrem Aufgabengebiet.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss aus.

ANFORDERUNGEN:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Verschrauben und Nieten von Metallbauteilen oder Setzen von Schweißpunkten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Präzisionsschneiden von Blechen)
- technisches Verständnis (z. B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)
- räumliches Vorstellungsvermögen (z. B. Herstellen von Werkstücken nach Zeichnungen)
- gute körperliche Konstitution und Schwindelfreiheit (z.

B. Heben schwerer Bauteile oder Arbeiten auf Gerüsten)

Ausbildung? Natürlich bei DIETEG!

Die DIETEG Gerätebau GmbH & Co. KG ist ein innovatives und etabliertes Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Kabinen für Landmaschinen, Flurförderzeuge, Industrie- und Kommunalfahrzeuge.



Konstruktionsmechaniker Fachrichtung Feinblechbau (m/w/x)

Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w/x)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/x)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/x)

Industriekaufmann (m/w/x)

Wir bieten Dir eine anspruchsvolle Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit sehr guten Sozialleistungen und fördern Dich in Deiner Ausbildung durch individuelle Lehrgänge und Fortbildungen.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Deine aussagefähige Bewerbung!

jobs@dieteg.de • www.dieteg.de



DIETEG KABINEN DIE LOGE FÜR IHREN ARBEITSPLATZ



SCHULFÄCHER:

- Werken/Technik (z. B. für die Bedienung und den richtigen Einsatz von Fräs-, Bohr- und Schneidemaschinen; technisches Zeichnen)
- Mathematik (z. B. beim Berechnen von Längen, Flächen, Winkeln an Metallkonstruktionen)
- Physik (z. B. beim Einschätzen von Werkstoffeigenschaften)
- Informatik (z. B. für die Arbeit mit informationstechnischen Systemen)





Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-innen halten Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen sowie Motorgeräte instand, die in der Land- und Forstwirtschaft, im Gartenbau und auf Baustellen zum Einsatz kommen. Sie erstellen Fehler- und Störungsdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen und ermitteln Störungsursachen. Die Mängel beheben sie, indem sie die entsprechenden Teile reparieren oder austauschen. Hierzu demontieren bzw. montieren sie Bauteile und Baugruppen, bearbeiten Werkstücke manuell und maschinell und führen auch Schweißarbeiten aus. Darüber hinaus führen sie Abgasuntersuchungen durch und stellen fahr-

zeugelektrische Stromanschlüsse her. Außerdem rüsten sie land- und bauwirtschaftliche Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (z. B. beim Prüfen und Warten von belastungsund verschleißintensiven Bauteilen)
- Verantwortungsbewusstsein (z. B. Kontrollieren der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Land- und Baumaschinen sowie Motorgeräten)
- handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Einbau von Ersatzteilen)
- technisches Verständnis (z. B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

SCHULFÄCHER:

- Werken/Technik (z. B. für das Bohren, Biegen, Löten oder Schweißen von Werkstücken und Bauteilen oder für den Umgang mit Arbeitsplänen und Zeichnungen)
- Mathematik (z. B. für das Berechnen von Strömen und Widerständen in der Fahrzeugelektrik)
- Physik (z. B. für die Prüfung von Steuerungs- und Regelungssystemen)
- Deutsch (z. B. für das Einweisen von Kunden in die Bedienung von Fahrzeugen und Maschinen)
- Englisch (z. B. zum Lesen von Wartungs- und Montageanleitungen in englischer Sprache)



AUSBILDUNG ZUM LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRONIKER (M/W/D)

Die familiengeführte FRICKE Gruppe hat sich im Laufe der 100-jährigen Historie vom klassischen Landmaschinenhändler zu einem erfolgreichen internationalen Händler für Landmaschinen, Gartentechnik, Nutzfahrzeugen und Ersatzteilen entwickelt. Mit 3.471 Mitarbeitern - verteilt auf 84 Standorte in 27 Ländern - arbeiten wir gemeinsam am weiteren Ausbau unserer Marktposition.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, bilden wir aus und bieten für unseren Standort in Soltau zum 1. August 2024 einen Ausbildungsplatz als Land- und Baumaschinenmechatroniker.

WAS DU MITBRINGST:

- Realschulabschluss oder guter Hauptschulabschluss
- Interesse an landwirtschaftlichen Maschinen
- Lust am Schrauben



HIER GEHT'S DIREKT ZUR **STELLENBESCHREIBUNG**

BENEFITS



Familiäre Atmosphäre



30 Tage Urlaub



Weiterbildungsmöglichkeiten



Feedbackgespräche Enge Betreuung durch



Azubi Events

den Fachbereich

Jetzt direkt online auf karriere.fricke.de oder per Mail an karriere@fricke.de bewerben. Oder sende uns eine Nachricht per WhatsApp an +49 (0)151 2251 7322

FRICKE Landmaschinen GmbH Vor dem Weiherbusch 5 · 29614 Soltau Tel. 04281 712-0 · www.fricke.de

FRICKE

Werkzeugmechaniker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Werkzeugmechaniker/-innen sind hochgualifizierte Fachleute, die sich auf die Fertigung von Stanzwerkzeugen, Gieß- und Spritzgussformen sowie Vorrichtungen für die industrielle Serienproduktion und den Maschinenbau spezialisiert haben. Zusätzlich erstellen sie feinmechanische und chirurgische Instrumente. Ihr breites Aufgabenspektrum umfasst den Einsatz modernster Technologien, insbesondere CNC-gesteuerter Werkzeugmaschinen, die sie nicht nur bedienen, sondern auch eigenständig programmieren. Mit Präzision und Fachkenntnissen bedienen sie Dreh-, Fräs-, Schleif- und Bohrmaschinen, um die Einzelteile für oft hochkomplexe Werkzeuge herzustellen. Dabei ist die Einhaltung der exakten Maße gemäß technischer Zeichnungen von entscheidender Bedeutung. Das Geschick der Werkzeugmechaniker/-innen zeigt sich auch in der Montage der Einzelteile zu vollständigen Werkzeugen, die anschließend in Produktionsmaschinen wie Stanzmaschinen eingebaut werden. Das Aufgabengebiet der Werkzeugmechaniker/-innen erstreckt sich jedoch über die reine Fertigung hinaus. Sie übernehmen auch die wichtige Verantwortung für die Wartung und Instandhaltung von Werkzeugen und Maschinen, um einen reibungslosen Produktionsablauf sicherzustellen. Diese fa-

cettenreiche Tätigkeit erfordert nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch ein tiefes Verständnis für komplexe Fertigungsprozesse und innovative Technologien.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (z.B. für das präzise, maßgetreue Anfertigen von Werkstücken)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Sägen, Fräsen, Feilen und Schleifen von Metallteilen)
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. bei der Montage von Bauteilen, bei Wartungsarbeiten)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Datenschutzvorschriften bei der Arbeit mit informationstechnischen Systemen)

SCHULFÄCHER:

- Physik (z.B. für Kenntnis über mechanische Grundlagen und Begriffe wie Masse und Kraft)
- Werken/Technik (z.B. für die Arbeit an Fräs- und Schleifmaschinen; technisches Zeichnen)
- Mathematik (z.B. für das Berechnen von Maschineneinstellwerten)
- Informatik (z.B. für die Arbeit mit CNC-Maschinen)



MIT ABSAGEN UMGEHEN

lps/LK. Wenn man alle Hürden der Bewerbung hinter sich gebracht hat und hoffnungsvoll auf eine Antwort wartet, kann eine schlussendliche Absage sehr ernüchternd sein. Doch Ablehnungen gehören dazu und man sollte sich nicht von ihnen unterkriegen lassen. Viel wichtiger ist es, die Absage aus einer objektiven Sichtweise zu betrachten und nicht zu persönlich zu nehmen. Wem es schwerfällt, die Situation aus der Distanz zu betrachten, sollte sich Hilfe bei vertrauten Personen holen und mit ihnen die Lage neu begutachten. Absagen sind schließlich immer eine Einladung zu Wachstum und Reflektion. Was hat im Vorstellungsgespräch vielleicht nicht so gut funktioniert? Auf welche Frage könnte man sich beim nächsten Mal besser vorbereiten? Welche Punkte in Lebenslauf und Anschreiben benötigen nochmal einen Feinschliff? Doch nicht immer muss der Grund in mangelhafter Präsentation liegen. Vielleicht haben die Vorstellungen beider Parteien nicht übereingestimmt und dann ist es umso besser, wenn es nicht zu einem Zusammenarbeiten kommt. Eventuell besteht die Möglichkeit direkt beim Unternehmen nachzufragen und sich so ein Feedback einzuholen. Das ist die einfachste Methode, um die Absage einzuordnen und das zukünftige Vorgehen entsprechend anzupassen. Dass man sich trotzdem verletzt fühlt, ist ganz natürlich und braucht eine Weile, um verarbeitet zu werden. Anschließend gilt es aber neuen Mut zu fassen. Denn mit Sicherheit war-

tet ein passenderes Angebot auf einen, auf das man sich nun umso besser vorbereiten

kann.





Steige ein – bei der ITW Automotive

Products GmbH Hodenhagen! Wir sind Teil der international erfolgreichen ITW-Unternehmensgruppe. Am Standort Hodenhagen dreht

sich für unsere rund 200 Mitarbeiter alles

Bock auf eine sichere Zukunft? Wir bilden aus, um zu übernehmen!

um die Sicherheit von Fahrzeuginsassen: Denn hier produzieren wir für unsere weltweiten Zulieferer-Kunden aktive und passive Sicherheitskomponenten. Von den kleinsten mechanischen Bauteilen für Gurtretraktoren und Gurtschlösser bis hin zu großen beheizbaren Haltern für Kamera oder LIDA gestützte Assistenzsysteme, die in allen bekannten Marken verbaut werden.

Verstärke unser Team und mach das Autofahren für alle sicherer.

Zum Start am 1. August 2024, suchen wir DICH für eine Ausbildung in diesen Berufen:

- → Kunststofftechnologen (m/w/d)
- → Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- **→ Mechatroniker** (m/w/d)
- **→ Industriekaufmann** (m/w/d)
- **→ Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

Was erwartet DICH bei ITW?

- ✓ Ein starkes internationales Team
- ✓ Die Sicherheit eines großen Konzerns
- ✓ Mitarbeiterevents
- Bezuschussung des Mittagessens
- ✓ Kostenfreie Getränke
- ✓ Corporate Benefits, Hansefit
- √ 30 Tage Urlaub

Nach der Ausbildung:

- + Betriebsrente, JobRad, MPP
- + Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an: careerhdh@itwautomotive.com <u>oder</u> per Post: ITW Automotive – Global Safety Bahnhofstraße 50a, 29693 Hodenhagen, Germany

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Metall-, Kunststofftechnik

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Rohrleitungsbauer/-innen stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Bevor sie Rohre verlegen, schachten sie die Rohrgräben aus und sichern sie ab. Dann lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab. Größtenteils verwenden sie Normrohre. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Biegungen, die nicht fertig bezogen werden können, stellen sie in ihrer Werkstatt selbst her.

In der Baugrube verbinden sie die Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung, die z.T. auch hohem Druck standhalten muss. Je nach Material des Rohres verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Einzelstücke. Sie bauen auch Abzweige, Absperrschieber und Messvorrichtungen ein. Danach nehmen sie eine Dichtheitsprüfung vor und schließen die Rohrgräben. Daneben übernehmen sie auch Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen: Sie beheben beispielsweise Rohrbrüche oder schließen Haushalte an ein Versorgungsnetz an.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit Hauptschulabschluss aus.

ANFORDERUNGEN:

- handwerkliches Geschick (z. B. bei Rohrsanierungs-, Wartungs- und Reparaturmaßnahmen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Durchführen von Dichtheitsprüfungen, beim Prüfen von Schweißnähten)
- Umsicht (z.B. beim Einsetzen von großen und schweren Rohrstücken in die Baugrube)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. für das Durchführen von Vermessungen sowie Flächen- und Raumberechnungen)
- Physik (z. B. bei der Arbeit mit Messgeräten)
- Werken/Technik (z. B. bei der Arbeit mit Werkzeug und Baugeräten; technisches Zeichnen)

DEINE AUSBILDUNG FÜR EIN BESSERES LEBEN

"KRISENSICHER, DAS DEUTSCHE HANDWERK"

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH

Als moderner Dienstleister und Produzent von Kunststoff-Fenstern, Türen und Insektenschutzgittern benötigen wir Verstärkung für unser Team.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

Auszubildende (m/w) zum Maschinen-Anlagenführer

Ihr erforderliches Profil, Ihre Aufgabenschwerpunkte, was wir Ihnen bieten und wie Sie sich bewerben, entnehmen Sie bitte unserer Website über: https://kfs-fensterbau.de/karriere.html







AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

PAUSENREGELUNG

lps/AM. Gesetzlich vorgeschriebene Pausenzeiten sind wichtig, um die Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz zu erhalten. Nach einer Arbeitszeit von über sechs bis neun Stunden ist eine Pause von mindestens 30 Minuten gesetzlich vorgeschrieben, wobei der Arbeitgeber 60 Minuten integrieren kann. Diese Pausenzeiten können vom Arbeitgeber überschritten, aber nicht unterschritten werden. Bei einer Arbeitszeit von über neun Stunden beträgt die gesetzlich vorgeschriebene Pause mindestens 45 Minuten. Es ist auch festgelegt, dass niemand sechs Stunden ohne Unterbrechung arbeiten darf. Arbeitnehmer müssen eigenverantwortlich handeln, da Arbeitgeber dies nicht kontrollieren. Während der Pause hat man die Freiheit, das Betriebsgelände zu verlassen oder dort zu bleiben. Bei Unfällen während der Pause außerhalb des Betriebsgeländes greift die gesetzliche Unfallversicherung nicht, da Pausen als Freizeit gelten. Auf dem Betriebsgelände bleiben ermöglicht jedoch Ansprüche bei der Unfallversicherung, selbst während der

Pause.



Gärtner/-in - Garten- und Landschaftsbau

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Gärtner/-innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln, und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor. Auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden. Zum Umwelt- und Naturschutz tragen sie bei, indem sie Mülldeponien oder Kiesgruben rekultivieren.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Geschicklichkeit (z. B. beim Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z. B. beim Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, bei der Absicherung von Baustellen)
- Umsicht und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Führen von Maschinen und Fahrzeugen)
- Kundenorientierung (z. B. bei der Kundenberatung)
- Flexibilität (z. B. Tätigkeit auf wechselnden Baustellen, wechselnde Arbeitsaufgaben)



SCHULFÄCHER:

- Biologie/Chemie (z. B. bei der Beurteilung der Pflanzenoder Bodenqualität bzw. der Auswahl von Düngemitteln und -verfahren)
- Mathematik (z. B. bei Vermessungen oder Flächenberechnungen)
- Werken/Technik (z. B. für den Einsatz und die Instandhaltung von Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen)



Gärtnermeister/-in

Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung. Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend

Weiterbildungsdauer:

Unterschiedlich, 5-24 Monate - je nach Bildungsanbieter und Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit).





Rohrleitungsbauer/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Rohrleitungsbauer/-innen stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Bevor sie Rohre verlegen, schachten sie die Rohrgräben aus und sichern sie ab. Dann lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab. Größtenteils verwenden sie Normrohre. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Biegungen, die nicht fertig bezogen werden können, stellen sie in ihrer Werkstatt selbst her.

In der Baugrube verbinden sie die Rohrteile zu einer belastbaren und dichten Leitung, die z.T. auch hohem Druck standhalten muss. Je nach Material des Rohres verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Einzelstücke. Sie bauen auch Abzweige, Absperrschieber und Messvorrichtungen ein. Danach nehmen sie eine Dichtheitsprüfung vor und schließen die Rohrgräben. Daneben übernehmen sie auch Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen: Sie beheben beispielsweise Rohrbrüche oder schließen Haushalte an ein Versorgungsnetz an.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit Hauptschulabschluss aus.

ANFORDERUNGEN:

- handwerkliches Geschick (z. B. bei Rohrsanierungs-, Wartungs- und Reparaturmaßnahmen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Durchführen von Dichtheitsprüfungen, beim Prüfen von Schweißnähten)
- Umsicht (z.B. beim Einsetzen von großen und schweren Rohrstücken in die Baugrube)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. für das Durchführen von Vermessungen sowie Flächen- und Raumberechnungen)
- Physik (z. B. bei der Arbeit mit Messgeräten)
- Werken/Technik (z. B. bei der Arbeit mit Werkzeug und Baugeräten; technisches Zeichnen)







- ROHRLEITUNGSBAUER
- · STRASSENBAUER
- · BAUGERÄTEFÜHRER

UNSERE BENEFITS: Betriebssport und betriebliche Krankenversicherung!

Ruf uns an 05166-98890





H. Bartz GmbH · Südkampen 4b · 29664 Walsrode · www.bartz-bau.de

Straßenbauer/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Straßenbauer/-innen bauen Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze. Nach dem Abstecken der Baustelle beginnen sie mit den Erdarbeiten. Sie lösen Bodenmassen, transportieren, planieren und verdichten diese. Dazu setzen sie Bagger, Raupen und Walzen ein. Auf den verdichteten Untergrund bringen sie als Unterbau meist eine Schotterschicht und weitere Gesteinsgemische auf. Den Abschluss bildet eine Beton- oder Asphaltdecke als Fahrbahn. Außerdem führen Straßenbauer/-innen Pflasterarbeiten aus und stellen Randbefestigungen, Böschungen sowie Entwässerungsgräben her. Neben dem Neubau übernehmen sie auch Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten an Wegen und Straßen.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Handwerksbetriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein, Industriebetriebe wählen vor allem Auszubildende mit Hauptschulabschluss und mittlerem Bildungsabschluss aus.

ANFORDERUNGEN:

- handwerkliches Geschick (z. B. beim Handhaben von Messgeräten und Handwerkzeugen)
- Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Glätten von Asphaltoberflächen mit Handwerkzeugen)
- Sorgfalt und Umsicht (z. B. beim Verlegen und Versetzen von Pflastersteinen bzw. beim Arbeiten mit Straßenbaumaschinen)

SCHULFÄCHER:

• Werken/Technik (z. B. für die Arbeit mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen; technisches Zeichnen)

- Mathematik (z. B. für das Berechnen des Baustoffbedarfs)
- Physik (z. B. für das Verständnis der Wirkung von Kräften und Hebelarten)
- Chemie (z. B. beim Herstellen von Materialmischungen)

WO ARBEITET MAN?

Straßenbauer/-innen finden Beschäftigung im Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau; im Schachtbau sowie im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau; bei kommunalen Bauämtern oder Straßen- und Autobahnmeistereien.



Das haben wir zu bieten! Du bist motiviert und suchst für den Ausbildungsstart am 1. August 2024 einen Ausbildungsplatz?

Wir suchen Verstärkung als **Straßenbauer** (m/w/d)

Mit Eintritt der Volljährigkeit bezahlen wir dir deinen Führerschein der Klasse B.*

Für weitere Infos zur Ausbildung oder für deine Bewerbung wendest du dich an:

David Knust, Otto-Hahn-Str. 8, 29664 Walsrode Tel. 0 51 61 / 78 87 -0 info@hagemann-knust.de

*bei guten Leistungen im Betrieb und Berufsschule/Ausbildungszentrum

Beton-/Stahlbetonbauer

Industriekaufmann/-frau

Dualer Student

HAGEMANN & KNUST Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH





AUSBILDUNG BEI i-BAU!

Wir suchen zum 1. August 2024 folgende Auszubildende (m/w/d)

Straßenbauer

Kanalbauer

Baugeräteführer

Bauingenieurwesen Kfz-Mechatroniker

> Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Ausbildung mit Zukunft!

i-Bau Behringen GmbH

z. Hd. Herrn Matthias Irrgang Heidkamp 1 · 29646 Bispingen oder per E-Mail an:

m.irrgang@i-bau.de

Hast du noch Fragen? Dann ruf einfach an 05194 966-0



Wir bieten dir

eine umfassende Berufsausbildung mit ausgezeichneten Aufstiegsmöglichkeiten und sehr guter Bezahlung bereits während der Ausbildungszeit. Werde Teil unseres Teams!

Spezialtiefbauer/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Spezialtiefbauer/-innen erstellen besonders tragfähige oder komplizierte Fundamente für Großbauwerke wie Brücken oder Hochhäuser. Mittels Bohrungen entnehmen sie Bodenproben, untersuchen diese auf ihre Zusammensetzung und planen die weitere Arbeit entsprechend den Ergebnissen. Sie bohren und montieren Verankerungssysteme, die der Tragfähigkeit des Bodens angepasst wurden, und errichten darauf die Fundamente. Wenn in tieferen Baugruben oder beim Bau von Brückenfundamenten Grundwasser in die Baugrube eindringt, sorgen sie für die Entwässerung.

Sie sichern bestehende Gebäude gegen Absenkung, indem sie sogenannte Unterfangungen einbringen, die das Gebäude abstützen. Hänge sichern sie gegen Verrutschen, indem sie Bohrungen voranbringen und anschließend Beton in die Bohrlöcher pressen. Im Tunnelbau graben sich Spezialtiefbauer/-innen mit Tunnelbaumaschinen in das Innere von Bergen. Auch der Brunnenbau zur Gewinnung von Grundwasser kann ein Einsatzgebiet sein.



WO ARBEITET MAN?

Spezialtiefbauer/-innen finden Beschäftigung bei Bauunternehmen im Tiefbau sowie im Brücken- und Tunnelbau; bei kommunalen Bauämtern.

Spezialtiefbauer/-innen arbeiten in erster Linie im Freien auf Baustellen.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- handwerkliches Geschick (z. B. beim Instandhalten von Geräten und Maschinen für den Spezialtiefbau)
- Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Schweißen von Stahlgeflechten)
- Sorgfalt und Umsicht (z. B. beim genauen Prüfen von Bodenproben bzw. beim Ausheben von Baugruben)

SCHULFÄCHER:

- Werken/Technik (z. B. für die Arbeit mit Werkzeugen und Maschinen; technisches Zeichnen)
- Mathematik (z. B. für das Berechnen des Baustoffbedarfs)
- Physik (z. B. für das Verständnis der Wirkung von Kräften und Hebelarten)
- Chemie (z. B. für das Herstellen von Materialmischungen)







Elektroanlagenmonteur/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Elektroanlagenmonteure und -monteurinnen installieren energietechnische, steuerungs- und regelungstechnische, melde-, sicherheits- und beleuchtungstechnische Anlagen, z.B. Generatoren oder Transformatoren, Laternen, Überlandleitungen, Straßenbahn-Oberleitungen oder Blitzableiter. Sie planen die Auftragsabwicklung und stellen Messund Werkzeuge, Materialien, Hilfs- und Werkstoffe bereit. Außerdem fertigen sie mechanische, z.T. auch elektrische Bauteile und -gruppen an, die sie für die geplante Montage benötigen. Sie montieren Anschluss- und Verteilertafeln, verdrahten Baugruppen und prüfen Anlagenteile. Im Auftrag der Kunden führen sie auch Instandhaltungs- bzw. Reparaturarbeiten an defekten Anlagen durch.

Energieversorgungsunternehmen; bei Herstellern von elektrischen Anlagen, Bauteilen oder Prozesssteuerungseinrichtungen. Elektroanlagenmonteure und -monteurinnen arbeiten in erster Linie auf Montagebaustellen; darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Werkstätten; beim Kunden

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Verkabeln von Geräten und Baugruppen)
- technisches Verständnis (z. B. bei der Arbeit mit Prüfund Messgeräten oder beim Skizzieren technischer Pläne)
- Umsicht (z. B. beim Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen sowie auf Leitern und Arbeitsbrücken)

WO ARBEITET MAN?

Elektroanlagenmonteure und -monteurinnen finden Beschäftigung in Betrieben der Elektroinstallation; in









Wir sind ein mittelständisches,

leistungsstarkes und zertfiziertes Bau-Unternehmen mit mehr als 150 Mitarbeitern und wir suchen Verstärkung.

Es erwarten Dich abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben sowie eine attraktive Ausbildungsvergütung.

Starte Deine Ausbildung bei uns zum 1. August 2024!

Wir bilden aus zum/zur

Elektroanlagenmonteur (m/w/d)
Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Kaufmann/Kauffrau (m/w/d) für Büromanagement

Sende Deine Bewerbung an info@kum-hiller.de

Hamwiede 56 | 29664 Walsrode | Telefon 05168 9199-0 | Fax 05168 9199-25 info@kum-hiller.de | www.kum-hiller.de

Elektroniker/-in

Energie- und Gebäudetechnik

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/ LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Elektroniker/-innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren gebäudetechnische Einrichtungen wie Anlagen der elektrischen Energieversorgung, Beleuchtungs-, Kälte-, Klimaanlagen oder Überwachungseinrichtungen. Sie schließen Waschmaschinen und Herde an, planen und installieren Gebäudeleitsysteme und Datennetze, programmieren und konfigurieren die Steuer- und Regelungseinrichtungen von Heizungs-, Lüftungsund Klimaanlagen. Zudem installieren sie Antennen, Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen. Im Rahmen von Wartungsarbeiten prüfen sie gebäudetechnische Systeme und stellen sie ggf. neu ein. Bei Störungen ermitteln sie die Ursachen und setzen Systeme und Anlagen instand.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.



ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- · Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Verdrahten von Bauteilen und -gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- Umsicht (z. B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- technisches Verständnis (z. B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)







Elektroniker/-in

Automatisierungs- und Systemtechnik

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Elektroniker/-innen der Fachrichtung Automatisierungsund Systemtechnik entwerfen Automatisierungsanlagen und nehmen diese in Betrieb. Sie analysieren die Funktionszusammenhänge und sorgen dafür, dass Sensoren, elektronische Steuerungen und Leiteinrichtungen die elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antriebe nach den jeweiligen Betriebsanforderungen steuern und regeln. Dafür konfigurieren sie Hard- und Software, Bus-Systeme und Netzwerke. Sie programmieren sowie testen die Anlagen und weisen die Anwender bei der Inbetriebnahme in die Bedienung ein. Wenn Störungen auftreten, suchen die Elektroniker/-innen der Fachrichtung Automatisierungsund Systemtechnik nach den Ursachen und beheben diese. Bei Wartungsarbeiten prüfen und beurteilen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen sowie Sicherheitseinrichtungen, ggf. optimieren sie dabei das Automatisierungssystem. Darüber hinaus beraten sie Kunden über technische Möglichkeiten, Serviceangebote und Kosten. Auch überprüfen sie ggf. die Einhaltung von Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepten.

WO ARBEITET MAN?

Elektroniker/-innen der Fachrichtung Automatisierungsund Systemtechnik finden Beschäftigung bei Herstellern von Einrichtungen der Automatisierungstechnik; in Betrieben des Elektro- und Informationstechniker-Handwerks.



WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. beim Warten von Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Installieren von elektrischen Antrieben)
- Sorgfalt (z. B. beim Auswerten von System-, Diagnoseund Prozessdaten)
- Flexibilität (z. B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte bei Auftragsvorbereitung)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. beim Ermitteln und Darstellen von Strömen, Widerständen und Kapazitäten)
- Physik (z. B. zum Verstehen von Aufbau und Funktionsweise verschiedener Bauteile)
- Werken/Technik (z. B. für das Bedienen von Maschinen; technisches Zeichnen)



Vermessungstechniker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Vermessungstechniker/-innen der Fachrichtung Vermessung realisieren vor Ort Geländevermessungen, z.B. für Bauvorhaben oder um den Verlauf von Grundstücksgrenzen zu klären. Für großräumige Vermessungen setzen sie ggf. auch Drohnen ein. Im Innendienst überführen sie die vor Ort gewonnenen Geodaten, aber auch vorhandenes Daten-bzw. Kartenmaterial, am Computer u.a. in Planungsunterlagen, Liegenschaftskataster, Geobasisinformationssysteme, Stadt(teil)pläne oder dreidimensionale Darstellungen z.B. von Gebäuden oder Straßenzügen.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Verwaltungen und Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Durchführen von Vermessungen, beim fehlerfreien Ablesen und Dokumentieren von Messergebnissen)
- räumliches Vorstellungsvermögen (z. B. beim Übertragen von Daten in grafische Darstellungen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Positionieren und Bedienen vermessungstechnischer Messgeräte an wechselnden Messpunkten)
- Trittsicherheit und gute körperliche Konstitution (z. B. bei Arbeiten in schwierigem Gelände)



SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. beim Durchführen von Flächen- und Höhenberechnungen)
- Erdkunde/Geografie

 (z. B. zum Verstehen von Koordinatensystemen und Interpretieren von Luftbildern)
- Werken/Technik (z. B. zum Anfertigen von Bebauungs- und Grundstücksplänen und Aktualisieren von Karten; technisches Zeichnen)
- Physik (z. B. beim Durchführen von elektrischen Messungen im Gelände)

Berufsberatung: Nicht irgendwas, sondern das, was zu Dir passt

uf die Frage "Was will ich werden?" fällt eine eindeutige Antwort nicht immer leicht. Und meist tauchen nach und nach viele Fragenzeichen auf, wenn es um die Berufswahl geht. Gut, dass Jugendliche in dieser Situation nicht allein sind und auf Hilfe von Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Arbeitsagenturen in Soltau und Walsrode zählen können.

Fast 350 Ausbildungsberufe können in Deutschland erlernt werden. Mit einer Hochschulzugangsberechtigung stehen beinahe 20.000 Berufsmöglichkeiten offen. Wie soll man da den Beruf finden, der wirklich zu einem passt? Den Überblick haben die Beratungsfachkräfte und sie nehmen sich Zeit für die jungen Berufswählerinnen und Berufswähler. Denn die Berufswahl ist wie eine Erkundungsreise und als Lotsin steht den Jugendlichen die Berufsberatung zur Seite. Es geht darum, herauszufinden, welche Berufe zu den Talenten, Fähigkeiten, Wünschen und Perspektiven passen und dafür nehmen sie sich Zeit.

Ist der Beruf gefunden, geht die Reise weiter: die Ausbildungsstelle oder der Studienplatz sind der Zielhafen. Auch hier steht die Berufsberatung mit Rat und Tat zur Seite. Sie wissen, welche



Betriebe in welchen Berufen ausbilden oder wie man an seinen Studienplatz kommt.

Los geht's. Hier finden Jugendliche, aber auch Eltern weitere Informationen: Ein Termin für eine Beratung kann unkompliziert rund um die Uhr im Internet unter www.arbeitsagentur.de/eservices oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden. To-go: Unterwegs nach Ausbildungsstellen suchen oder mehr über Berufe erfahren. Viele Infos, wie zum Beispiel AzubiWelt oder BERUFETV, gibt es auch als App fürs Smartphone oder Tablet.



Infos im Internet:

www.arbeitsagentur.de/bildung www.planet-beruf.de www.abi.de www.berufe.tv

Ausbildungsstellen:

www.jobboerse. arbeitsagentur.de

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Personenkraftwagentechnik

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in der Industrie und im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/ LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik halten mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme bzw. Anlagen von Autos instand. Mithilfe elektronischer bzw. computergestützter Mess- und Diagnosegeräte testen und analysieren sie z.B. Antriebsaggregate, Dämpfungs-, Niveauregelungs- und Fahrerassistenzsysteme. Sie schmieren Teile, tauschen defekte Bauteile aus, reparieren Antriebskomponenten oder wechseln Schmierstoffe, Brems- bzw. Hydraulikflüssigkeiten. Zudem kontrollieren sie, ob die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden, führen Probefahrten und Abgasmessungen durch. Auf Wunsch bauen sie Zusatzeinrichtungen wie Navigationsgeräte oder Freisprechanlagen ein. Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen können zudem im Bereich Elektromobilität tätig werden.



Du hast Benzin im Blut?
Dann bist du bei uns genau richtig!

AUSBILDUNG ZUM KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

Zum 1. 8. 2024

Unsere Anforderungen:

- vielleicht schon Führerschein Klasse B oder kurz davor
- Du verfügst über technisches Verständnis.

Reizt Dich diese Chance? Dann schicke Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an unser Autohaus.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Autohaus Wenzel GmbH • Verdener Str.2 • 29664 Walsrode Tel.:05161/60400 • www.nissan-wenzel.de



WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (z. B. beim Vermessen von Fahrzeugkarosserien oder Prüfen der Funktion elektrischer Bauteile)
- Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Ausbau von Getrieben oder Montieren von Ersatzteilen)
- technisches Verständnis (z. B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. August 2024 **Auszubildende zum Kfz-Mechatroniker** (m/w/d)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:



Otto-Hahn-Straße 7 · 29664 Walsrode
Telefon: 05161/6008-0 · Fax: 05161/600820
E-Mail: info@ford-hohmann.de · www.ford-hohmann.de

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

Karosserie- und Fahrzeugbautechnik

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)-

AUSBILDUNGSDAUER/ LERNORTE

3,5 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/innen der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik sind Experten in der Herstellung, Montage und Instandhaltung von Karosserien, Fahrzeugbauteilen und Baugruppen. Ihre Tätigkeiten umfassen die Beratung von Kunden zu Sonderausrüstungen, den Einbau elektrischer, elektronischer, mechatronischer, pneumatischer und hydraulischer Fahrzeugsysteme, sowie die Durchführung von Wartungs- und Einstellarbeiten. Zudem pflegen sie die Oberflächen der Fahrzeuge, prüfen Bauteile und Systeme, dokumentieren Prüfergebnisse und übergeben die Fahrzeuge an die Kunden. Ihre umfassenden Kenntnisse gewährleisten nicht nur die Funktionalität, sondern auch die Sicherheit und Qualität der Fahrzeuge.



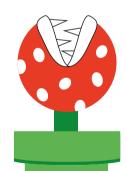
ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (z. B. beim Vermessen und Einstellen von Fahrwerken)
- Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Prüfen von Fahrwerksteilen und Bremssystemen)
- handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Einbau von Karosserieteilen und Aufbauten, beim Löten und Schweißen)
- technisches Verständnis (z. B. beim Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)









Automobilkaufmann/-frau

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

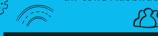
3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Automobilkaufleute agieren an der Schnittstelle zwischen Handel und Werkstatt, übernehmen kaufmännische Aufgaben in der Beschaffung, dem Vertrieb von Kraftfahrzeugen und Zubehör. Ihre Tätigkeiten umfassen Buchhaltung, Kostenrechnung, Kalkulation und organisatorische Aufgaben in der Personalwirtschaft. Sie verfolgen Marktentwicklungen, nutzen gewonnene Informationen für die Planung von Marketingaktionen und organisieren den Kundendienst. Im



Wir, der größte Ausbildungsbetrieb in der Region Walsrode im Automobilsektor, bieten dir tolle Ausbildungsplätze



Automobilkaufleute (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Schwerpunkt PKW Technik

Ausbildungsbeginn 1.8.2024







Technisch begabt?



Teamorientiert?



Sende deine Bewerbungsunterlagen an Frau Leonie Keller, Am Leineufer 49, 30419 Hannover, E-Mail: bewerbung@kahle.de















Autohaus Kahle Walsrode KG Werner-von-Siemens-Str. 6 29664 Walsrode www.kahle.de Vertrieb beraten sie Kunden zu Finanzdienstleistungen, erstellen Angebote und schließen Verträge für Finanzierung, Kauf, Leasing oder Versicherung ab.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife oder mittlerem Bildungsabschluss ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss aus.

ANFORDERUNGEN:

- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z. B. beim Eingehen auf Kundenfragen und beim Beraten von Kunden)
- kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z. B. bei der Preisgestaltung, beim Berechnen von Finanzierungsangeboten)
- Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten (z. B. beim Wechsel von Büroarbeiten zur Kundenberatung, beim Planen und Durchführen von Marketing- und Verkaufsaktionen)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z. B. bei Verhandlungen mit Lieferanten)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. für die Erstellung der Kosten- und Leistungsrechnung)
- Deutsch (z. B. für Kundenverhandlungen, für die Geschäftskorrespondenz)
- Wirtschaft/Recht (z. B. für Aufgaben im Rechnungswesen, für das Ausarbeiten von Verträgen)







Fachkraft für Lagerlogistik

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen. verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss aus.

ANFORDERUNGEN:

- gute körperliche Konstitution (z. B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien wechseln)
- organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z. B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
- räumliches Vorstellungsvermögen (z. B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)



• Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezeugen, beim Transport und der Lagerung von Gefahrstoffen)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. für die Ermittlung und Auswertung von Lagerkennzahlen)
- Deutsch (z. B. beim Ausfüllen von Fracht-, Versand- und Lagerunterlagen)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z. B. bei Kontakten zu ausländischen Lieferanten)



Spedition & Logistikdienstleistung

Fachkraft für Lagerlögistik /
Fachlagerist (m/w/d)

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d)

Wir bieten auch Praktika an und freuen uns über Bewerbungen per Mail an personal@ebeling-logistik.de.
Weitere Informationen unter www.ebeling-logistik.de

DEINE Chance

auf eine gute Ausbildung...

... die hast Du bei uns!

Als **Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist** übernimmst Du mittels modernster Technik den gesamten Warenfluss in unserem Unternehmen. Dabei sind die Annahme, Einlagerung und der Ausgang unserer Waren Deine Tätigkeitsbereiche.

Wir suchen **DICH** zum **1. August 2024** als Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist

Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss, Aufgeschlossenheit und Motivation. Weitere Informationen über uns gibt es bei Facebook, in unserem Shop und bei Frau Fehlig. Schick uns Deine Bewerbung an **ausbildung@fehlig.de.**



Lust auf ein Praktikum?



Almhöhe 2–4 · 29614 Soltau Telefon (05191) 93818-33 · **www.fehlig.de**

Kaufmann/-frau

Spedition und Logistikdienstleistung

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern. Sie überwachen das Zusammenwirken aller an einer Logistikkette Beteiligten von Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen bis hin zum Endkunden. Außerdem beraten und betreuen sie Kunden, z.B. in der Wahl des Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versiche-

Wir suchen
Auszubildende
(m/w/d)

Berufskraftfahrer/in
LKW-Kfz-Mechatroniker/in
Fachkraft Lagerlogistik
Kaufmann/Kauffrau Spedition
und Logistikdienstleistung

Bewirb dich jetzt!

bewerbung@krusespedition.de, 05161-9800-21 www.krusespedition.de



rungsschutz. Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Reklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (z. B. beim Ausfertigen von Transportdokumenten, beim Anfertigen von Zollerklärungen)
- kaufmännisches Denken (z.B. beim Kalkulieren von Angeboten)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z. B. bei der Kundenberatung)
- Verhandlungsgeschick (z.B. beim Aushandeln von Lieferterminen und Transportkonditionen)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. beim Kalkulieren von Laufzeiten und Frachttarifen)
- Deutsch (z. B. für Informations- und Verkaufsgespräche, für die Kundenberatung)
- Wirtschaft (z. B. für die Entwicklung marktgerechter Leistungsangebote)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z. B. für internationale Kundenkontakte)
- Erdkunde/Geografie (z. B. für die Planung und Organisation von Frachtrouten)

AUSBILDUNGS

Junge Erwachsene starten ihre Ausbildung mit dem Abschluss eines schriftlichen Ausbildungsvertrags mit dem Ausbildungsbetrieb oder der Schule. Dieser Vertrag fixiert die Rechte und Pflichten beider Seiten, darunter das Ausbildungsziel, die Dauer, die Arbeitszeit, die Probezeit, das Ausbildungsgeld, Urlaubsanspruch, Kündigungsbedingungen und weitere Details wie Tarifverträge oder Betriebsvereinbarungen. Eine genaue Lektüre des Vertrags ist ratsam, um die Erwartungen zu klären. Minderjährige Auszubildende benötigen die Unterschrift ihrer Eltern oder eines Erziehungsberechtigten. Der Ausbildungsvertrag markiert den Beginn des Arbeitslebens und ermöglicht neben Fachwissen auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Industriekaufmann/-frau

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Zu ihren Zuständigkeitsbereichen im Verkauf gehören die Ausarbeitung von Kalkulationen und Preislisten und die Führung von Verkaufsverhandlungen mit den Kunden. Außerdem verfassen sie Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute im Geschäftsverkehr anfallende Vorgänge. Im Personalwesen wirken sie bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

WO ARBEITET MAN?

Industriekaufleute finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Industriekaufleute arbeiten in erster Linie in Büroräumen bzw. Großraumbüros. Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Besprechungsräumen; im Lager; in Produktionshallen; im Homeoffice bzw. mobil

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife aus.

ANFORDERUNGEN:

- kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z. B. kosteneffiziente Verhand
 - lungen mit Lieferanten von Produktionsmitteln führen)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z. B. Kunden beraten und die Kundenwünsche berücksichtigen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z. B. beim Erstellen von Stücklisten und Arbeitsplänen)
- organisatorische
 Fähigkeiten (z. B. die
 Herstellung von Waren
 und Dienstleistungen
 planen und steuern)

AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN PRO MONAT:

- 1. Ausbildungsjahr: \in 800 bis \in 1.000 (Handwerk), \in 1.032 bis \in 1.154 (Industrie)
- 2. Ausbildungsjahr: $\stackrel{\cdot}{\epsilon}$ 850 bis $\stackrel{\cdot}{\epsilon}$ 1.050 (Handwerk), $\stackrel{\cdot}{\epsilon}$ 1.083 bis $\stackrel{\cdot}{\epsilon}$ 1.187 (Industrie)
- 3. Ausbildungsjahr: € 900 bis € 1.150 (Handwerk), € 1.159 bis € 1.261 (Industrie) je nach Bundesland unterschiedlich

DEINE AUSBILDUNGFÜR EIN BESSERES LEBEN

"KRISENSICHER, DAS DEUTSCHE HANDWERK"

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH

Als moderner Dienstleister und Produzent von Kunststoff-Fenstern, Türen und Insektenschutzgittern benötigen wir Verstärkung für unser Team.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

Auszubildende (m/w) zum Industriekaufmann

Ihr erforderliches Profil, Ihre Aufgabenschwerpunkte, was wir Ihnen bieten und wie Sie sich bewerben, entnehmen Sie bitte unserer Website über: https://kfs-fensterbau.de/karriere.html







AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB



Du hast mindestens einen Realschulabschluss und großes Interesse für kaufmännische Zusammenhänge? Zudem sind Motivation, Zuverlässigkeit und Teamwork für Dich selbstverständlich? Dann bewirb Dich bei uns für eine

AUSBILDUNG ZUR INDUSTRIEKAUFFRAU/ ZUM INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

UND TUE GLEICHZEITIG ETWAS FÜR DEINE UMWELT

DW SYSTEMBAU ist ein erfolgreicher Hersteller von Spannbeton-Fertigdecken und produziert in seinem Fertigteilwerk in Schneverdingen ein in hohem Maße wirtschaftliches und ökologisches Deckensystem für alle Marktsegmente im allgemeinen Hochbau. Weitere Informationen findest Du unter **www.dw-systembau.de**.

Sende Deine Bewerbung an **bewerbunge dw-systembau.de.** Gerne stehen wir Dir auch unter **05193/8513** für erste Fragen zur Verfügung.

DW SYSTEMBAU GMBH Stockholmer Str. 1 | 29640 Schneverdingen | 05193.85-0 | www.dw-systembau.de



Kaufmann/-frau

Einzelhandel

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen.

Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketing ein.

DEINE Chance

auf eine gute Ausbildung...

... die hast Du bei uns!

Bei uns lernst Du unterschiedliche landwirtschaftliche Ersatzteile, Maschinen und Artikel kennen, verstehen und verkaufen. Die kompetente Beratung unserer Kunden vor Ort, auf Messen und am Telefon steht für **Kaufleute** an erster Stelle. Während der Ausbildung durchläufst du alle Bereiche, von der Auftragsannahme, über den Einkauf, zur Buchhaltung bis hin zum Paketversand.

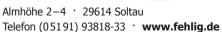
Wir suchen **DICH** zum **1. August 2024** als Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf:

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Voraussetzung: guter Realschulabschluss, Aufgeschlossenheit und Motivation. Weitere Informationen über uns gibt es bei Facebook, in unserem Shop und bei Frau Fehlig. Schick uns Deine Bewerbung an ausbildung@fehlig.de.











WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z. B. bei der Kundenberatung)
- kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z. B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnung, Ausführen von Verwaltungsaufgaben)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. für Kalkulationen und Kassenabrechnungen)
- Deutsch (z. B. bei Bearbeitung von Beschwerden und Reklamationen)

Ausbildungplatz 2024

zum Einzelhandelskaufmann (m/w/d) und Verkäufer (m/w/d)

für unseren Tankstellenbereich mit Bistro

Sie lieben den Verkauf und den Umgang mit Menschen, sind freundlich und zuverlässig?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Autohof Schwarmstedt

z. Hd. Geschäftsleitung; An der Autobahn 1, 29690 Buchholz E-Mail: buchhaltung@truckstop-schwarmstedt.de Tel.: 0 50 71-8 06 25 oder 8 06 23, wochentags 9:00 - 15:00 Uhr

Bankkaufmann/-frau

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Kreditgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Bankkaufleute unterstützen Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie beraten individuell zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien.

WO ARBEITET MAN?

Bankkaufleute finden Beschäftigung in Kreditinstituten wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; an Börsen oder im Wertpapierhandel. Bankkaufleute arbeiten in erster Linie in Büroräumen; am Kundenschalter, Darüber hinaus arbeiten sie ggf, auch bei Privat- oder Firmenkunden; im Homeoffice bzw. mobil.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

ANFORDERUNGEN:

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z. B. beim ordnungsgemäßen Buchen von Geschäftsvorgängen, beim Umgang mit Kundendaten)
- kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z. B. beim Einschätzen von Kreditrisiken, beim Aushandeln von Konditionen für Geldanlagen oder Kredite)

SCHULFÄCHER:

- Deutsch (z.B. für den Kundenkontakt)
- Wirtschaft (z.B. für die Analyse von Bilanzkennzahlen)
- Mathematik (z.B. für Zins- und Prozentrechnungen)
- Englisch (z.B. für internationale Kundenkontakte)



Jeweils ab dem 1. August bieten wir folgende Ausbildungen an:

- Bankkaufleute (m/w/d)
- Kaufleute (m/w/d) im Digitalisierungsmanagement
- Kaufleute (m/w/d) im Dialogmarketing
- Duales Studium zum Bachelor of Arts in Banking and Finance (B.A.)

Mehr zu unseren abwechslungsreichen Ausbildungsberufen erfahren Sie auf unserer Homepage. Bewerben Sie sich ietzt direkt über unser Bewerbungsportal auf



www.vblh.de/ausbildung

Volksbank Lüneburger Heide eG





Wir suchen zum 1. August 2024

Auszubildende zum/zur

- Einzelhandelskaufmann/
 - -kauffrau (m/w/d)

Visselhöveder Str. 9 • 29643 Neuenkirchen Telefon 05195 5045

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Rechtswesen (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).





Wir bilden aus!

Auch zum 1. August 2024 bieten wir einen **Ausbildungsplatz**

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten

(m/w/d)

Wir freuen uns über Deine schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail!

Lange Straße 1 · 29664 Walsrode Telefon 0 51 61 - 98 50 - 0 Telefax 0 51 61 - 98 50 - 98

www.kanzleiamkloster.de · info@kanzleiamkloster.de

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte nehmen Vertretungs- und Beurkundungsaufträge entgegen, vereinbaren Termine und bereiten diese vor. Sie führen Akten, Register sowie Termin-, Fristen- und Wiedervorlagekalender und stellen Unterlagen und Informationen zusammen. In notariellen Angelegenheiten fordern sie Dokumente für Beurkundungen an, z.B. bei der Ausfertigung von Grundstückskaufverträgen. Nach Vorgaben der Anwaltsnotare und -notarinnen verfassen sie Schriftstücke zu Rechtsstreitigkeiten, Mahnungen und Zwangsvollstreckungen. Sie entwerfen Erbscheinanträge, Vollmachten, eidesstattliche Versicherungen und einfache Verträge. Darüber hinaus berechnen sie Gebühren, stellen Rechnungen, überwachen und verbuchen Zahlungseingänge und bearbeiten die Korrespondenz.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Kanzleien und Notariate überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- organisatorische Fähigkeiten und Flexibilität (z. B. beim Vereinbaren von Terminen mit Mandanten, beim Einstellen auf die Anliegen unterschiedlicher Mandanten)
- Sorgfalt und Verschwiegenheit (z.B. beim Einhalten von Fristen und Gerichtsterminen, beim Umgang mit personenbezogenen Informationen)
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (z. B. für die Information von Mandanten über den Sachstand von Rechtsangelegenheiten, beim Korrespondieren mit Mandanten)
- Kundenorientierung (z. B. Eingehen auf die Bedürfnisse der Mandanten, z.B. bei Vertretungsaufträgen für einen Rechtsstreit)



Rechtsanwälte & Notarin

Wir würden uns freuen, wenn du unser Team verstärkst und suchen deshalb ab dem 01.08.2024:

eine/n Auszubildende/n zur/zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n (m/w/d)

Deine Bewerbungsunterlagen sende uns bitte per Mail oder Post zu.

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen.

Einzinger Straße 2, 29683 Dorfmark Tel.: 05163 / 91310 • Mail: mail@kanzlei-dorfmark.de

Steuerfachangestellte/r

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/ **LERNORTE**

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Steuerfachangestellte unterstützen Steuerberater/-innen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten. Sie erteilen Auskünfte, stehen in Kontakt mit Finanzämtern oder Sozialversicherungsträgern, planen und überwachen Termine und stellen die Einhaltung von Fristen sicher. Sie stehen im engen Kontakt mit den Mandaten, verarbeiten deren Rechnungen, Belege und Kontoauszüge zu einer ordnungsgemäßen Buchführung, bearbeiten Steuererklärungen und überprüfen Steuerbescheide.

Darüber hinaus führen sie Lohn- und Gehaltsabrechnungen für Mandanten oder das eigene Unternehmen durch und wirken an der Erstellung von Jahresabschlüssen mit. Bei allen Tätigkeiten berücksichtigen sie stets die aktuelle Rechtslage und geltende Fristen. Außerdem erledigen sie allgemeine Büroarbeiten, führen die Korrespondenz und bereiten Unterlagen für Gesprächstermine mit Mandanten vor.



WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.



Zum 01.08.2024 Auszubildende/r zur/zum Steuerfachangestellten (m/w/d) BESTE CHANCEN Zahlen sind für dich so bunt wie das Leben FÜR IHRE KARRIERE - aufregend und abwechslungsreich? Hast du Freude am Umgang mit Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Worauf wartest du noch? Werde Teil eines erfolgreichen und dynamischen Teams.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

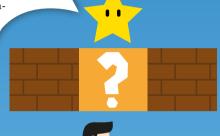
Bergstraße 60 · 29664 Walsrode Telefon 05161-98 44-0 bewerbung@steuerberater-walsrode.com www.steuerberater-walsrode.com



SCHILLYBECHILLES

lps/AM. In der heutigen Gesellschaft hat Bildung einen hohen Stellenwert. Demzufolge ist der Schulabschluss enorm wichtig. Denn er ist die Eintrittskarte in einen erfolgversprechenden Beruf und eine solide Karriere. In Deutschland gibt es drei Schulabschlüsse, die mehr oder weniger erfolgsversprechend sind. Grundsätzlich gilt: Je höher der Abschluss, desto besser sind die Berufsaussichten. Der niedrigste Schulabschluss ist der Hauptschulabschluss. Wo man vor vielen Jahren noch einen Ausbildungsplatz fand, ist es heutzutage schon sehr schwer, mit einem Hauptschulabschluss eine Ausbildung zu beginnen. Der Realschulabschluss, auch MSA (Mittlerer Bildungsabschluss) ist der zweitbeste Schulabschluss, den man in Deutschland erlangen kann. Hiermit ist es zwar deutlich leichter einen Ausbildungsplatz zu erhalten, aber studieren lässt es sich nur mit dem Abitur – dem höchsten Schulabschluss in Deutschland. Nach 12 Schuljahren hat man das Abitur und somit jede Möglichkeit, sich beruflich zu entfalten. Ob Ausbildung, duales Studium oder Universität: Das Abitur ermöglicht ein breites Spektrum an Optionen. Abhängig vom NC (Numerus Clausus) kann man bereits direkt nach der Schule ein Studium beginnen und den Grundstein für seine Karriere legen. Hat man nur einen Haupt- oder Realschulabschluss und möchte studieren, kann man entweder das Abitur nachholen oder in Verbindung mit einer dreijährigen

> staatlich anerkannten Ausbildung ein Studium in seinem Fachbereich beginnen.



AUSBILDUNGSPLATZ AB DEM 01.08.2024 STEUERFACHANGESTELLTE (M/W/D)

- ◆ Sicherer Arbeitsplatz und durchlässige Aufstiegschancen
- Abwechslungsreich & anspruchsvoll
- Gute Gehaltsperspektiven und tolle Benefits
- Auch im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums möglich





DBB DATA Steuerberatung GmbH Schäferstraße 5-7 · 27374 Visselhövede

Deine Ansprechpartnerin: Nadine Gruchmann

Tel.: 04262 / 930 243 · www.visselhoevede.dbbdata.de





Starte deine Karriere als Steuerprofi!

Werde Auszubildende/-r zur/zum Steuerfachangestellten bei uns! » bewerbung@kastendieckhaus.de

Lange Straße 18 a · 29664 Walsrode · www.kastendieckhaus.de





Metzger/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

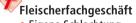
Metzger/-innen beurteilen die Fleischqualität, zerlegen das Fleisch in Teile, bereiten es zum Verkauf vor oder verarbeiten es zu Fleisch- und Wurstwaren weiter. Beispielsweise kochen, zerkleinern oder räuchern sie das Fleisch und geben je nach Rezept Würzmittel und Konservierungsstoffe dazu. Neben Wurst stellen sie auch Feinkosterzeugnisse, Fertiggerichte und Konserven her und verpacken die Fleischprodukte. Für den Verkauf bereiten Metzger/innen zum Beispiel Braten, Schnitzel oder Hackfleisch vor und richten Wurst, Feinkost und Salate in der Verkaufstheke her. Sie beraten die Kunden und verkaufen die Waren. Für den Imbissbetrieb bzw. Partyservice bereiten sie kalte und warme Speisen zu. Abhängig vom Arbeitsschwerpunkt schlachten sie auch Tiere und bereiten die Schlachttierkörper für die weitere Verarbeitung vor.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt (Umgehen mit leicht verderblichen Fleisch- und Wurstwaren)
- handwerkliches Geschick (z. B. Zerlegen von Tierkörpern mit Messern und Spezialwerkzeugen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Anrichten von Fleisch- und Wurstwaren oder beim Zerlegen, Auslösen, Zuschneiden von Fleisch)
- Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Einhalten lebensmittel- und ggf. tierschutzrechtlicher Vorschriften)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. für die Berechnung der Anteile der einzelnen Zutaten)
- Biologie (z. B. für die Beurteilung von Schlachttierkörpern)
- Deutsch (z. B. bei der Kundenberatung und im Verkauf)



- Eigene Schlachtung
- Mobile Imbissstände



Wir suchen zum 1. August 2024 einen Auszubildenden zum

Metzger (m/w/d)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Fleischerei Dageförde, Quintusstraße 95, 29664 Walsrode E-Mail: Dagefoerde-bjoern@t-online.de

Bäcker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Bäcker/-innen stellen Brot und Brötchen, Backwaren aus Blätter-, Mürbe- oder Hefeteig, Torten und Süßspeisen, Partygebäck und kleine Gerichte her. Dazu wiegen und messen sie die Zutaten, z.B. Mehl, Milch, Eier, Hefe, Gewürze und Zucker, ab und mischen sie nach Rezept zusammen. Sie überwachen die Teigbildungs- und Gärungsvorgänge und beschicken die Öfen. Schließlich glasieren oder garnieren sie die Waren, um sie zu verfeinern und sie noch appetitlicher aussehen zu lassen.

ANFORDERUNGEN:

- Geschicklichkeit und Sinn für Ästhetik (z. B. beim Dekorieren von Gebäck)
- Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- gute körperliche Konstitution (z. B. beim Heben von schweren Backblechen)



Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie decken und dekorieren Tische, empfangen die Gäste und geben Empfehlungen für die Speise- und Getränkeauswahl. Dabei gehen sie auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste ein. Des Weiteren nehmen sie Bestellungen entgegen, servieren Speisen und Getränke, erstel-

Wir suchen zum 1. August 2024 Auszubildende in den Bereichen

- Koch (m/w/d)
- Restaurantfachmann (m/w/d)

Sollten Sie Interesse an einem dieser vielseitigen und interessanten Berufe haben, senden Sie uns bitte schriftlich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu.



Waldgaststätte Ecfernworth

Hermann-Löns-Straße 19 29664 Walsrode Tel. (0 51 61) · (0 51 61) Fax 18 78



len die Rechnung und kassieren. Häufig arbeiten sie auch an der Bar und am Getränkebüffet, bereiten dort Getränke zu und schenken diese aus. Darüber hinaus organisieren sie Tagungen und besondere Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Bankette und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

ANFORDERUNGEN:

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z. B. für den Aufbau von Kontakten zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten (z. B. für das Aufnehmen von Bestellungen ohne Hilfsmittel, das Erstellen der Gästerechnung)
- kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z. B. beim Kalkulieren der Kosten von Festlichkeiten und Veranstaltungen, für das Ausrichten von Festlichkeiten)
- gute körperliche Konstitution (z. B. beim Arbeiten im Gehen und Stehen)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. für die Erstellung von Rechnungen und das Kassieren)
- Deutsch (z. B. für Gästeberatung und Schriftverkehr)
- Englisch (z. B. für den Kontakt mit ausländischen Gästen)

lps/AM. Viele Auszubildende wohnen nicht mehr zu Hause bei den Eltern, können aber mit ihrem Lehrlingsgehalt keine allzu großen Sprünge machen. Um finanzielle Unterstützung zu erhalten, können sie staatliche Förderungen beantragen. Somit wird ihnen eine autarke Lebensweise ermöglicht, in der sie sich optimal auf das "richtige Leben" vorbereiten können. Arbeit, Haushalt, Selbstverpflegung und die Übernahme von Verantwortung gehen schließlich auch mit finanziellen Mitteln einher. Die sogenannte Berufsausbildungsbeihilfe, kurz BAB, beträgt derzeit 723 Euro und setzt sich aus 398 Euro Grundbedarf und 325 Euro für Unterkunftskosten zusammen. Azubis können die BAB im Rahmen ihrer Ausbildung beim zuständigen Arbeitsamt beantragen und müssen die staatliche Förderung nicht zurückzahlen. So können sie sich entspannter auf das selbstständige Leben vorbereiten.

Koch/Köchin

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/ LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Köche und Köchinnen verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Wenn sie einen Speiseplan aufgestellt haben, kaufen sie Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten sie vor oder lagern sie gegebenenfalls ein. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche und sorgen dafür, dass die Speisen rechtzeitig und in der richtigen Reihenfolge fertiggestellt werden.

In kleineren Küchen kochen, braten, backen und garnieren Köche und Köchinnen alle Gerichte selbst. In Großküchen sind sie meist auf die Zubereitung bestimmter Speisen spezialisiert, etwa auf Beilagen, Salate oder Fisch- und Fleischgerichte. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, die Preise zu kalkulieren und Gäste zu beraten.

WO ARBEITET MAN?

Köche und Köchinnen finden Beschäftigung in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen.

Köche und Köchinnen arbeiten in erster Linie in Küchen; in Lager- und Kühlräumen. Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Gasträumen oder in Büroräumen.



WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit (z. B. beim Koordinieren von Arbeitsabläufen in der Küche, beim Einteilen und Anleiten von Personal)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim hygienischen Arbeiten in der Küche, beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Geschicklichkeit und eine gute körperliche Konstitution (z. B. beim Zerlegen und Filetieren von Fleisch bzw. Fisch, beim Arbeiten im Stehen)
- Kreativität (z.B. beim Zusammenstellen von Speisen, beim Anrichten)



Küchenmeister/-in

Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung. Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend

Weiterbildungsdauer:

Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter, Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit) und Lernform.

Voraussetzung:

Für die Zulassung zur Meisterprüfung sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des Fachbereichs, entsprechende Berufspraxis sowie der Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung.





Im "Utspann" in Bad Fallingbostel erwartet dich eine spannende Mischung aus traditioneller und moderner Küche. Wir sind nicht nur ein beliebter Treffpunkt, sondern auch deine Lehrstätte für kulinarische Entfaltung.

Wir bieten zum August 2024:

- Ausbildung zum Koch (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Fachmann/–frau Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)

Hier lernst du nicht nur das Kochhandwerk, sondern hast die Freiheit, Traditionelles neu zu interpretieren. Unser erfahrenes Team steht bereit, um dich in Fertigkeiten, Kreativität und Teamarbeit zu fördern.

Bewirb dich jetzt und werde Teil des "Utspann"-Teams.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam kulinarische Wege zu erkunden!

Familie zum Berge, Quintusstraße 13, 29683 Bad Fallingbostel Telefon (05162) 2114, www.utspann.info

Orthopädietechnik-Mechaniker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Orthopädietechnik-Mechaniker/-innen stellen die verschiedensten orthopädietechnischen Hilfsmittel her und passen sie den Bedürfnissen der Patienten an. Je nach Schwerpunkt fertigen sie vor allem künstliche Gliedmaßen (Prothesen), Konstruktionen zur Unterstützung von Rumpf, Armen und Beinen (Orthesen) sowie spezielle Bandagen oder Erzeugnisse der Rehatechnik wie Rollstühle oder Krankenbetten an. Sie beurteilen die Krankheitsbilder und beraten Patienten bei der Wahl des passenden Hilfsmittels, nehmen Maß, erstellen Konstruktionszeichnungen und Modelle. Dabei verarbeiten sie Materialien wie Metall, Kunststoff, Holz, Gießharze oder Textilien maschinell und von Hand. Schließlich justieren sie die orthopädischen Hilfsmittel und erklären den Patienten die Bedienung oder Handhabung.

WO ARBEITET MAN?

Orthopädietechnik-Mechaniker/-innen finden Beschäftigung in Orthopädietechnik- und Rehawerkstätten; in Sanitätshäusern.

Orthopädietechnik-Mechaniker/-innen arbeiten in erster Linie in Werkstätten; in Verkaufsräumen von Sanitätshäusern; in Krankenhäusern; beim Kunden.



WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

ANFORDERUNGEN:

- handwerkliches Geschick (z. B. beim Bearbeiten von Metall, Kunststoff oder Holz für die Herstellung orthopädischer Hilfsmittel)
- Sorgfalt (z. B. beim digitalen und manuellen Messen von Deformitäten und Fehlbildungen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z. B. beim exakten Anpassen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z. B. beim Beraten der Kunden hinsichtlich des passenden orthopädietechnischen Hilfsmittels)

SCHULFÄCHER:

- Werken/Technik (z. B. beim Bedienen von Werkzeugen, Maschinen und technischen Einrichtungen sowie beim Nutzen von unterschiedlichsten Werkstoffen; technisches Zeichnen)
- Mathematik (z. B. beim Durchführen von Maßberechnungen)
- Biologie (z. B. beim Herstellen von Arm-, Bein- oder Handprothesen)
- Physik/Informatik (z. B. zum Verstehen physikalischer Zusammenhänge im Bereich Prothetik und Erstellen digitaler Modelle von Körperteilen)
- Deutsch (z. B. für die Einweisung von Patienten in die Bedienung oder Handhabung von orthopädietechnischen Hilfsmitteln)

Damit in Zukunft den Menschen weiterhin geholfen wird.

Machen Sie eine Ausbildung zum

Orthopädietechnik-Mechaniker

(m/w/d) zum 1. August 2024

Wir versorgen den Heidekreis kompetent, persönlich, verlässlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Norbert.Lenz@gesundheitshaus-ulbrich.de



Brückstr. 2-4, Walsrode Tel.: 05161/5368

- Mit eigenem Parkplatz - www.gesundheitshaus-ulbrich.de

Augenoptiker/-in

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Augenoptiker/-innen unterstützen ihre Kunden bei der Wahl von Brillen, die in modischer wie in augenoptischer Hinsicht zu ihnen passen. Auf Wunsch führen sie zunächst Sehtests durch. Bei der Auswahl der Gläser informieren sie über die Materialien, z.B. Glas oder Kunststoff sowie über Veredelungsmöglichkeiten wie Tönungen, Beschichtungen oder Blaulichtfilter. Hat sich die Kundin oder der Kunde für ein Modell entschieden, messen Augenoptiker/-innen Augen- sowie Scheitelabstände und vermerken sie im Auftrag. In der Werkstatt richten sie Gläser nach ihrem Mittelpunkt aus (Zentrierung), schleifen sie und setzen sie präzise in die Fassungen ein. Die fertigen Brillen passen sie ihren Kunden an, z.B. indem sie die Bügel erwärmen und biegen. Sie informieren über die Pflege von Brillen und erklären Ungeübten den Umgang mit Kontaktlinsen. Neben Sehhilfen und Zubehör wie Reinigungsflüssigkeiten oder Brillenetuis verkaufen sie ggf. auch optische Geräte, z.B. Ferngläser. Des Weiteren setzen sie beschädigte Brillen instand und erledigen kaufmännische Arbeiten wie die Preiskalkulation oder die Buchhaltung.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- handwerkliches Geschick (z. B. beim feinhandwerklichen Bearbeiten der Sehhilfen oder Durchführen von Reparaturen)
- Sorgfalt (z. B. beim Ermitteln der Fehlsichtigkeit durch Sehtests)
- Beobachtungsgenauigkeit (z. B. beim Prüfen des korrekten Sitzes einer Brille)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z. B. beim Beraten und Bedienen der Kunden)

SCHULFÄCHER:

- Mathematik (z. B. beim Berechnen von optischer Wirkung und Geometrie der Brillengläser)
- Physik (z. B. beim Unterricht zu Eigenschaften von Brillengläsern und optischen Instrumenten, der u.a. auf physikalischen Grundlagen aufbaut)
- Biologie (z. B. um den komplexen Sehvorgang als Zusammenwirken von Auge und Gehirn nachvollziehen und eine anatomische Brillenanpassung vornehmen zu können)
- Deutsch (z. B. für die Beratung von Kunden bei der Auswahl von Brillenfassungen und -gläsern sowie für das Erledigen des Schriftverkehrs)





Medizinische/r Fachangestellte/r

AUSBILDUNGSART

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3 Jahre, geteilt in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung).

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Medizinische Fachangestellte vergeben Termine an die Patienten, dokumentieren Behandlungsabläufe für die Patientenakten, sorgen für die Abrechnung der erbrachten Leistungen und organisieren den Praxisablauf. Sie legen Verbände an, bereiten Spritzen vor oder nehmen Blut für Laboruntersuchungen ab. Außerdem informieren sie Patienten über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge, pflegen medizinische Instrumente und führen Laborarbeiten durch.





WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

ANFORDERUNGEN:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Umgang mit Arzneimitteln und beim Einhalten der Hygienevorschriften)
- Kontaktbereitschaft und Einfühlungsvermögen (z. B. beim Eingehen auf die persönliche Situation von
- psychische Stabilität (z. B. bei der Konfrontation mit schweren Schicksalen)
- Verschwiegenheit (z. B. Schweigepflicht beim Umgang mit Daten der Patienten)
- enger Körperkontakt mit Menschen, z. T. Infektionsgefahr

SCHULFÄCHER:

- Biologie (z. B. bei der Assistenz während der Behandlung)
- Chemie (z. B. für Arbeiten im Labor)
- Mathematik (z. B. zum Durchführen der Quartalsabrechnungen)
- Deutsch (z. B. für den Schriftverkehr mit Patienten und Versicherungsträgern)





Starte bei uns durch mit einer Ausbildung zur/zum

Zahnmedizinischen Fachangestellten (f/m/d)

Implantologie und ästhetische Zahnmedizin

Gemeinschaftspraxis Birgit Carstensen Monika Binder Heerstr. 40, Hodenhagen praxis@binder-carstensen.de



Heilerziehungspfleger/-in

AUSBILDUNGSART

Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an Fachschulen und Berufskollegs (landesrechtlich geregelt)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

2-5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit), geteilt in Fachschule/Berufskolleg und Praktikumsbetrieb.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Heilerziehungspfleger/-innen begleiten und unterstützen Menschen mit geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderungen aller Altersstufen, um deren Eigenständigkeit zu stärken und sie zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung im Alltag zu befähigen. Dabei berücksichtigen sie Art und Grad der jeweiligen Behinderung. Sie unterstützen die zu Betreuenden bei der Verrichtung alltäglicher Tätigkeiten wie Einkauf oder Nahrungszubereitung und motivieren sie zu Freizeitbeschäftigungen wie Malen. Musizieren oder Schwimmen. Ebenso fördern sie das soziale Verhalten sowie die persönliche Entwicklung der ihnen anvertrauten Personen und stehen diesen bei ihrer schulischen oder beruflichen Eingliederung zur Seite.

Darüber hinaus helfen Heilerziehungspfleger/-innen bettlägerigen oder kranken Menschen bei der Körperpflege, bei der Nahrungsaufnahme sowie beim An- und Auskleiden (Grundpflege). Auch für die Versorgung der Patienten mit Medikamenten sind sie verantwortlich. Šie erledigen zudem organisatorische und verwaltungstechnische Arbeiten. Beispielsweise planen und gestalten sie das Freizeitprogramm oder wirken bei der Erstellung von Förderplänen mit.

lps/AM. Wer sein Arbeitszeugnis in den Händen hält, erhält schnell den Eindruck, Mitarbeiter des Monats gewesen zu sein. Aber hinter den blumigen Worten steckt oft versteckte Kritik. Denn grundsätzlich gilt zwar das Gebot der Zeugnisklarheit, andererseits darf ein Arbeitszeugnis so formuliert sein, dass die Aussagen nicht wortwörtlich zu verstehen sein müssen. Die klaren und verständlichen Worte im Arbeitszeugnis enthalten also versteckte Botschaften, die alles andere als positiv sein können. Die Bewertung "...hat die ihm/ ihr übertragenen Aufgaben zu unserer Zufriedenheit

> erledigt" wäre in der Schule eine Note Vier. Folgende Aussage hingegen lässt sich mit einer Note Eins vergleichen: "...hat die ihm/ ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt". Klingt ähnlich, bedeutet aber etwas völlig anderes. Von diesen Zeugniscodes verstecken sich viele, man kann sie nur erkennen, wenn man ein Auge dafür entwickelt. Jeder hat das Recht auf ein Arbeitszeugnis, aber man sollte es prüfen (lassen),

bevor man es in seine Bewerbung integriert.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Für die Aus- bzw. Weiterbildung werden i.d.R. ein mittlerer Bildungsabschluss und entweder eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mehrjährige einschlägige Berufstätigkeit vorausgesetzt. Die beruflichen Voraussetzungen sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt.

ANFORDERUNGEN:

- Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Durchführen therapeutischer Maßnahmen)
- Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit (z. B. im Umgang mit depressiven oder aggressiven Menschen)
- Kommunikationsfähigkeit (z. B. bei Gesprächen mit Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen, Teambesprechungen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Sorgfalt (z. B. Erkennen von Verhaltensänderungen der zu betreuenden Personen)
- psychische Stabilität (z. B. zum Wahren einer professionellen Distanz im Umgang mit Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen)

SCHULFÄCHER:

- Deutsch (z. B. beim Erarbeiten von Förderplänen; beim Beraten in schulischen Fragen)
- Kunst/Musik/Werken (z. B. beim Basteln, Singen und
- Ethik (z. B. für die Betreuung hilfsbedürftiger Menschen)



Wir suchen dich!

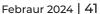
Begleite Menschen mit und ohne Beeinträchtigung auf ihrem Weg und absolviere den praktischen Teil deiner Ausbildung bei uns.

- Heilerziehungspfleger (m/w/d) Ergotherapeut (m/w/d)
- Erzieher (m/w/d)
- Duales Studium
- Sozialassistent (m/w/d)
- FSI / BFD

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams. www.lebenshilfe-walsrode.de/praxis







Erzieher/-in

AUSBILDUNGSART

Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

2-6 Jahre (Vollzeit/Teilzeit), geteilt in Fachschule/Fachakademie/Berufskolleg und Praktikumsbetrieb

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Erzieher/-innen nehmen Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsaufgaben in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wahr. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen dabei auf sozialpädagogischen Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit, in Kindertageseinrichtungen und Schulen oder in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Sie beobachten das Verhalten, Befinden sowie den Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen, erstellen Erziehungspläne und wenden altersgerechte pädagogische Methoden an. z.B. für das Erlernen bestimmter Fähigkeiten oder Verhaltensweisen. Darüber hinaus bereiten Erzieher/-innen Speisen zu, behandeln leichte Verletzungen und halten die Kinder zu Körperpflege und Hygiene an. Sie reflektieren ihre erzieherische Arbeit im Team mit den Kolleginnen und Kollegen und arbeiten, je nach Einrichtung, mit Fachleuten aus Medizin, Psychologie und Therapie zusammen. Zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten halten sie engen Kontakt und stehen ihnen informierend und beratend zur Seite. Die Gestaltung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit an Bildungseinrichtungen kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören.

WO ARBEITET MAN?

Erzieher/innen finden Beschäftigung in Kindertagesstätten und Familienzentren, Kinder- und Jugendwohnheimen, Jugendzentren; an Schulen (Ganztagsbetreuung); in

siedersachsenho, Absolviere den praktischen Teil deiner Ausbildung bei uns. HEILERZIEHUNGS- ERZIEHER/IN (m/w/d) PFLEGER/IN (m/w/d) FSJ | BFD In unterschied-**SOZIAL**lichen Bereichen ASSISTENT/IN (m/w/d)

Weitere Informationen findest du unter: www.niedersachsenhof2000.de

Familien- und Suchtberatungsstellen; in Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen; in Erholungs- und Ferienheimen.

Erzieher/-innen arbeiten in erster Linie in Spiel-, Ess-, Schlaf- und Aufenthaltsräumen, in Klassenzimmern und Gymnastikräumen; im Freien, z. B. auf Spiel- und Sportflächen oder in der Natur.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Für die Aus- bzw. Weiterbildung wird i. d. R. ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt, entweder in Verbindung mit einer abgeschlossenen einschlägigen Ausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufstätigkeit.

ANFORDERUNGEN:

- Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Beaufsichtigen von Kindern auf einem Klettergerüst)
- Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit (z. B. im Umgang mit traurigen oder verhaltensauffälligen Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen)
- Kommunikationsfähigkeit (z. B. bei Gesprächen mit Erziehungsberechtigen, Teambesprechungen)
- psychische Stabilität (z. B. zum Wahren einer professionellen Distanz)
- Beobachtungsgenauigkeit (z. B. Verhalten der Kinder, Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen beobachten)

SCHULFÄCHER:

- Deutsch (z. B. um Kindern und Jugendlichen erste Lese- und Schreibkenntnisse zu vermitteln)
- Kunst (z. B. beim Anleiten zum Basteln und Malen)
- Musik (z. B. beim Singen und Musizieren)
- Pädagogik/Psychologie (z. B. um Kinder angemessen betreuen und fördern zu können)
- Hauswirtschaftslehre (z. B. beim Zubereiten der Mahlzeiten)

Mit der SCHULE FERTIG und NOCH KEINEN PLAN?



Dann besucht unsere Infoveranstaltungen:

Sa., 10. 2. 2024 - 10 Uhr sowie Mi., 13. 3. 2024 - 18 Uhr

Schul- und Ausbildungsplätze (Schuljahr 2024-25):

- Berufsfachschule Sozialpädagogik für Hauptschulabsolvent*innen
- → Sozialpäd. Assisten*in (m/w/d) in Vollzeit für Realschulabsolvent*innen bzw. Quereinsteiger*innen in Kl. II in Vollzeit oder Teilzeit für Abiturient*innen und Quereinsteiger*innen mit Berufsausbildung
- ⇒ Erzieher/in (m/w/d) in Vollzeit (förderfähig durch die N-Bank) oder Teilzeit

Sozialpädagogikschule gGmbH · Telefon: 0 50 21 / 6 21 80 www.sps-ni.de • Verdener Landstraße 224 • 31582 Nienburg

DAS OFICE SAME

lps/AM. Vielen jungen Menschen fällt die Berufswahl schwer. Ihr bisheriges Leben verbrachten sie in der Schule und nun stellt sich die Frage, welchen Berufsweg sie gehen wollen und können. Das freiwillige soziale Jahr, kurz FSJ genannt, setzt sich mit dieser Selbstfindung auseinander. Verschiedene Einrichtungen bieten Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, in diverse soziale Berufe hineinzuschnuppern. Ob Altenpflege, Kindergärten oder Jugendhilfe – das Angebotsspektrum ist groß.

Wie der Name schon verrät, dauert das FSJ in der Regel 12 Monate. Auch wenn es "freiwillig" ist, so wird es dennoch vergütet. Die Senatsverwaltung für Jugend, Bildung und Familie ist bestrebt, soziale Träger und ambitionierte Jugendliche zusammenzubringen und die Sozialberufe attraktiver zu gestalten. Durch die praktische Arbeit in der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege lernen die sogenannten "FSJler" viel über das zwischenmenschliche Miteinander, betriebsinterne Organisation und können in Ruhe herausfinden, ob das der richtige Berufszweig für sie ist. Das freiwillige soziale Jahr ist bei künftigen Arbeitgebern und auch Universitäten hoch angesehen. Entscheidet man sich schlussendlich, soziale Arbeit studieren zu wollen oder strebt eine betriebliche Ausbildung an, so kann das FSJ im Lebenslauf Punkte bringen. Darüber hinaus findet man einiges über sich selbst heraus. Entweder man fand das, was man suchte oder man weiß, was man nicht möchte. So oder so, ein solches Jahr setzt einiges in Gang.





Arbeiten mit

LEBENSHUNGER WISSENSDURST

Die Johanniter in Schwarmstedt suchen Freiwilligendienstleistende (m/w/d).

Miteinander füreinander da sein. Unsere Zutaten für Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr: Praxiserfahrung, Orientierung, coole Teams.

Wir bieten dir eine attraktive FSJ- und Bundesfreiwilligendienst-Stelle in den Bereichen:

Notruf-Einsatzdienst, Bevölkerungsschutz, Erste-Hilfe-Ausbildung. (Führerschein Klasse B erforderlich)

Während des FSJ/BuFDi erhaltet ihr u.a. Taschengeld, Verpflegungsgeld, Fahrtkostenerstattung (insgesamt 518 Euro netto), Sozialversicherungsbeiträge und Urlaub!



Interesse geweckt? johanniter.de/fsj-hannover





DIGITALE LERNPLATTIFORMEN

Heute ist das Internet allgegenwärtig, beeinflusst nicht nur das Arbeitsleben, sondern auch Ausbildung und Studium. Digitale Lernplattformen bieten bequeme Online-Logins und verschiedene Tools, darunter Seminarunterlagen, Online-Schulungen und digitaler Unterricht, die einfach über Laptop, Tablet oder Smartphone zugänglich sind. Die Integration von Ausbildung und Studium in den digital geprägten Alltag wird durch Lernportale via App unterstützt, die es ermöglichen, theoretische Lehrinhalte online abzurufen und zu bearbeiten. Unabhängig von der gewählten Ausbildung oder dem Studiengang hat sich das digitale Lernsystem in Bereichen wie Betriebswirtschaft, Gastronomie, Handel und Veranstaltungsbranche etabliert. Die sogenannten E-Learning-Programme bieten Informationsdienste, individuelle Förderung sowie Lernlisten und -gruppen für einen effektiven Ausbildungs- und Studienalltag. Diese technologische Entwicklung erleichtert nicht nur den Weg ins Berufsleben, sondern prägt auch die Bildungslandschaft nachhaltig.



Ausbildung zur/zum PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN



"Gemeinsam durch die Ausbildung"

- Betreuung durch die Lehrkräfte auf Augenhöhe
- durchgehende Ansprechbarkeit der Klassenleitungen
- individuelle F\u00f6rderung durch die Praxisanleiter*innen
- Lehrmittelfreiheit: digitales Endgerät und Bücher werden gestellt

- Klassenfahrten und Ausflüge und Projekte
- O Beginn: 01. März und 01. September
- Vergütung: im 1. Ausbildungsjahr brutto rund 1.300 €
- O Karrierechancen? Bei uns im Heidekreis-Klinikum immer!
- O Familienfreundlich? Teilzeitausbildung ist möglich!







Pflegefachmann/-frau

AUSBILDUNGSART

Ausbildung an Pflegeschulen (bundesweit einheitlich geregelt)

AUSBILDUNGSDAUER/LERNORTE

3-5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit), Pflegeschule sowie Krankenhäuser, stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Pflegefachleute pflegen und betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. In der Grundpflege betten sie hilfsbedürftige Menschen und unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. In der ambulanten Pflege arbeiten Pflegefachleute auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z.B. in Pflegetechniken. Sie versorgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen z.B. Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Außerdem assistieren sie bei Untersuchungen, verabreichen den Patienten ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. Darüber hinaus übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben wie die Ermittlung des Pflegebedarfs und die Planung, Koordination und Dokumentation von Pflegemaßnahmen. Auch bei der Patientenaufnahme, in der Qualitätssicherung und bei der Verwaltung des Arzneimittelbestandes wirken sie mit.

WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Die Pflegeschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

- Chemie (z. B. zum Verständnis der Wirkungsweise von Medikamenten)
- Deutsch (z. B. zum Anfertigen von Protokollen oder bei der Erklärung der Pflegemaßnahmen gegenüber Patienten und Angehörigen)
- Mathematik (z. B. beim Abrechnen von Pflegeleistungen)



ANFORDERUNGEN:

- Einfühlungsvermögen und Kontaktfähigkeit (z. B. im Umgang mit Patienten und Angehörigen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. bei der Dokumentation von Pflegemaßnahmen)
- psychische Stabilität (z. B. im Umgang mit schwer kranken oder sterbenden Patienten)
- gute körperliche Konstitution (z. B. beim Umbetten von Patienten)
- Verschwiegenheit (z. B. beim Umgang mit Patientendaten)

SCHULFÄCHER:

- Ethik (z. B. für die Anwendung von ethischen Grundsätzen in der Pflege)
- Biologie (z. B. zum Verständnis biologischer Vorgänge bei Krankheit und Heilung)



Innovative Berufsausbildungen an den Berufsbildenden Schulen Walsrode

Interesse an einer wohnungsortnahen Ausbildung in einem sozialen oder pflegerischen Beruf? Die Berufsbildenden Schulen Walsrode bieten zum Einstieg in diesen Bereich mehrere Möglichkeiten. Ein Besuch eines schulischen Bildungsganges ist schulgeldfrei.

Berufsfachschule Bewegungspädagogik- eine innovative neue Berufsausbildung

Bedürfnisse in der Gesellschaft verändern sich! Darauf reagieren die Berufsbildenden Schulen Walsrode mit einem innovativen Bildungsangebot und bieten als einzige Schule in Niedersachen eine einzigartige zweijährige Berufsfachschule an, der mit dem Abschluss staatlich geprüfte Bewegungspädagogin/Bewegungspädagogen absolviert wird.

Das Besondere daran ist, dass die Ausbildung eine praxisorientierte Zwischenform aus Sportstudium und Ausbildung zum lizenzierten Verbands- oder Vereinstrainer darstellt. Bewegungspädagogen gestalten in ihrem Berufsalltag selbstständig Angebote in Bezug auf Sport, Gymnastik, Fitness, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Darüber hinaus werden sie mit dem Bildungsangebot der BBS Walsrode ebenso auf Aufgaben aus dem betriebswirtschaftlichen Kontext wie Arbeitsorganisation, Gesprächsführung und Sportmanagement vorbereitet. Großer Wert wird an den BBS Walsrode auf die Verzahnung von Theorie und Praxis gelegt. Als Schülerin bzw. Schüler besuchen sie an drei Tagen in der Woche den Unterricht. An zwei Wochentagen wird die praktische Ausbildung in einer Einrichtung absolviert.

Welche Möglichkeiten bietet die Ausbildung?

Für Absolventen und Absolventinnen dieser neuen beruflichen Erstausbildung bieten sich Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen verschiedener Leistungsträger im Sport-, Freizeit-, und Gesundheitsbereich an. Mit einem erfolgreichen Abschluss als staatlich geprüfte/r Bewegungspädagogen/in ist das Einsatzspektrum im Sport-, Freizeit- und Gesundheitsbereichen möglich.

■ Berufsfachschule Pflegeassistenz - eine wirkungsvolle Ausbildung

Für Schülerinnen und Schüler, die ihre berufliche Zukunft in der Pflege sehen, bietet die zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistenz eine interessante anerkannte Ausbildung. Die schulischen Inhalte umfassen neben den allgemeinbildenden Fächern den berufsbegleitenden Lernbereich. Zu diesen gehören die Inhalte zu Arbeits- und Beziehungsprozessen, Unterstützung von Menschen und Pflege von Menschen. Eine Vertiefung der berufsbegleitenden Kenntnisse erfolgt in Kooperation mit einer Einrichtung. Im fachpraktischen Unterricht werden das Waschen, Kleiden und Nahrung anreichen für pflegebedürftige Menschen mit einer Pflegepuppe simuliert. Hinzu kommen behandlungspflegerische Inhalte wie Verbände, Injektionen oder Arzneimittellehre.

Welche Möglichkeiten bietet die Ausbildung?

Mit einem erfolgreichen Abschluss wird der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss erworben und berechtigt zum Besuch der Fachschule Heilerziehungspflege und Ausbildung zum/zur Pflegefachfrau/-mann Mit dieser umfassenden Basisausbildung liegt die berufliche Zukunft von Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten in der ambulanten Pflege, in der Gesundheits- und Krankenpflege, in der Altenpflege oder in der Heilerziehungspflege. Zudem besteht die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation als Betreuungskraft nach §43b für Menschen mit Demenz zu erwerben. Als Alternative bietet der erfolgreiche Abschluss eine Berufswahl als Zweitkraft im Pflegebereich.

Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent

Mit dieser Ausbildung werden die Grundlagen in dem sozialpädagogischen Bereich gelegt. Ziel ist der Erwerb von Kompetenzen für Tätigkeiten der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Krippen, Kitas, im Hort oder aber für die pädagogische Arbeit in Grundschulen. Die dualisierte Ausbildungsform mit drei Tagen theoretischer Ausbildung in der Schule und zwei Tagen Praxis in einer Einrichtung geben der Ausbildung eine besondere Struktur. Damit ist eine enge Versnüpfung von Theorie und Praxis durch diese besondere Strukturierung möglich und bietet den Schülerinnen und Schülern eine praxisnahe Erörterung ihrer praktischen Erfahrungen.

Welche Möglichkeiten bietet die Ausbildung?

Ein erfolgreicher Abschluss bildet die Grundlage für eine weiterführende Ausbildung in der zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik (Erzieher) oder der dreijährigen Fachschule Heilerziehungspflege.





Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informationen finden Sie hier: www.bbs-walsrode.de oder schreiben Sie uns.

Kontakt:

Katharina.Loges@ bbs-walsrode.eu Telefon: 05161-6060



46 | Februar 2024 Bilder: BBS Walsrode











Wir beraten Sie gerne:

Sozialpädagogische/ Pflegerische Berufe:

Katharina Loges

Telefon: 05161-6060

E-Mail:Katharina.Loges@bbs-walsrode.eu

Bewegungspädagog*in

Heilerziehungspfleger*in

Heilpädagog*in

Erzieher*in

Sozialpädagogische/r Assistent*in

Pflegeassistent*in



Das Deutsche Rote Kreuz in Walsrode sucht ab sofort für den

Ausbildungsplatz Pflegefachmann (m/w/d)



Stark in der Region. Mit einer weltweiten Idee. Wir bilden aus.

Viel berufliche Zukunft. In einem zukunftssicheren und sinnerfüllten Job.

Arbeitszeiten nach Maß. Flexible Dienstpläne, und viel Zeit – auch für alles, was dir sonst noch wichtig ist.

Total nette Leute. In jedem älteren Menschen, den du kennenlernst, stecken zwei Welten: seine eigene, die du entdeckst – und ein Stück von deiner, die du ihm eröffnest. Und das alles im Roten Kreuz, gemeinsam mit vielen tollen Leuten, denen's genauso geht.

Bewerben Sie sich unter: www.bewerbung.drk-walsrode.de DRK-Kreisverband Fallingbostel e.V.

Tel.: 05161 9817 - 47 · www.drk-walsrode.de